

44. Jahrgang Nr. 3 März 2023



SCHLIERBACH

aktuell

NACHRICHTEN UND INFORMATIONEN
AUS DEM STADTTEIL



Ob Kälte, Regen oder Sonnenschein - auch in diesem Jahr werden wir wieder den Winter austreiben

Sommertagszug
25. März 2023





INHALT

Stadtteilverein Schlierbach

- 3** Neujahrsempfang beim Stadtteilverein Schlierbach
- 5** Schlierbacher Sommertagszug 2023

Freundeskreis Grundschule

- 6** Ein Tag am Meer
- Party über und unter Wasser...

Turnverein 1888 Schlierbach e.V.

- 7** Einladung zur Mitgliederversammlung

Schlierbach lebt

- 8** Weiterbildungen in der Gemeinschaftsjurte
- 8** Unterstützung für Gemeinwohnglück Projekt
- 8** Frühlingsputz im Verschenkhäuschen
- 9** Neugierige Nachbarn im Café Patchwork
- 9** Herzliche Einladung zur Pflanzaktion
im Kapellengarten am 25.3.!

Museen und Ausstellungen

- 10** Carl-Bosch-Museum
So schmeckt der Frühling!
- 11** Skulpturenpark Heidelberg-Schlierbach
Bernhard Heiliger: „Solarica Y“ (1989),
- 12** Kurpfälzischen Museum: La Bohème

Wolfsbrunnen

- 13** Rückblick
- 14** Veranstaltungen im März 2023
- 15** Veranstaltungen im April 2023
- 16** Nachhaltigkeit am Wolfsbrunnen

Katholische Stadtkirche

- 17** Gottesdienste
- 18** Sternsingeraktion Schlierbach 2023
- 18** Heilig Geist (Jesuitenkirche)
- 19** Aus der Stadtkirche

Matthäusgemeinde

- 22** Gottesdienste
- 22** Kinderfreizeit

Evangelische Erwachsenenbildung

- 23** Rechtliche(r) Betreuer(in) – ein erfüllender Beruf

Natürlich Heidelberg

- 23** Geheimnisvolle Orte in Ziegelhausen

SeniorenZentrum

- 24** RNV-Mobilitätstraining

Akademie für Ältere Heidelberg

- 25** Veranstaltungen der Akademie für Ältere

Stadt Heidelberg

- 26** Pilotprojekt fips kommt Ende 2023:
Kleinbusse der rnv halten fast an der Haustür
- 27** Vegetationszeit beginnt am 1. März
- 28** B 37: Radverkehrsversuch wird verstetigt

Informationen

- 29** Impressum
- 29** Information
- 30** Kontakte

SCHIMMEL WAR GESTERN!
HEUTE SIND BÄDER FUGENLOS:
Leicht zu reinigen. Naturbelassen.
Und stylisch!

BÄDER
ohne Fugen

malereck
Ihr Haus. Ein Partner.

Tel. 06221 87600 www.maler-eck.de



NEUJAHRSEMPFANG BEIM STADTTEILVEREIN SCHLIERBACH

Unter dem Motto „Brücken in die Zukunft“ hatte der Stadtteilverein nach Corona-bedingter zweijähriger Pause wieder zum traditionellen Neujahrsempfang in die Schlierbachhalle eingeladen und der Zuspruch war überwältigend. Ca. 150 Menschen wollten erfahren, was sich in Schlierbach getan hat und wohin die Reise gehen soll. Ein Dutzend lokale Initiativen und Vereine hatten ihre Infostände aufgebaut, um alle interessierten Besucher mit Informationen aus erster Hand zu versorgen. Charmant und eloquent führte die Vorsitzende des Freundeskreises der Grundschule Schlierbach und Mitglied des Stadtteilvereins, Anja Greilich, durch das Programm und machte gleich deutlich, dass der Stadtteil Schlierbach ein gutes Pflaster für Architekten und Brückenbauer bietet.

Musikalisch eröffnete ein jungliches Schlierbacher Trio mit Justus Schwarz (Gesang), Jakob Holl (Klavier) und Selma Krauß (Cello) den Abend mit ihrer stimmungsvollen Interpretation des Friedensliedes „Imagine“ von John Lennon. „Der Traum von Frieden, Klimaschutz und Nachhaltigkeit ist auch bei vielen Menschen in Schlierbach sehr lebendig“ kommentierte Anja Greilich und lobte den Stadtteilverein für seine zahlreichen Initiativen, dieses Verlangen zu unterstützen und umzusetzen.

Neben Oberbürgermeister Prof. Dr. Eckart Würzner waren auch viele Ehrengäste aus Politik, Wirtschaft und anderen gesellschaftlichen Bereichen zum Neujahrsempfang gekommen und wurden von Anja Greilich herzlich begrüßt.

Vor der Rede des 1. Vorsitzenden des Stadtteilvereins, Dr. Christopher Klatt, intonierte der Allerweltschor 2.0 ein altes gälisches Volkslied als musikalischen Brückenschlag.

Zu Beginn seiner Ansprache wählte Christopher Klatt die gleichen Worte wie beim Neujahrsempfang vor drei Jahren: "Der Weltraum – unendliche Weiten. Wir schreiben das Jahr 2040. Dies sind die Abenteuer des Stadtteils Schlierbach, der mit seiner 3500 Mann und Frau starken Besatzung 20 weitere Jahre lang unterwegs war, um neue Wege zu erforschen, die neues Leben in der Gemeinschaft und neue Formen der Zukunftsgestaltung ermöglichen sollten. Viele Lichtjahre entfernt, ist der Stadtteil in neue Formen vorgezogen, die 2020 viele Menschen sich nicht haben träumen

lassen". Er versuchte damit deutlich zu machen, dass wir immer noch meilenweit von den Zielen entfernt sind, die wir uns beim Klimaschutz und bezüglich der Nachhaltigkeit



gesteckt hatten. Diese Ziele zu erreichen, ist eine wesentliche Voraussetzung für die Gestaltung einer lebenswerten Zukunft. „Jede Person in unserem Land verursacht jährlich mehr als 10 Tonnen Treibhausgase in CO₂-Äquivalenten - der CO₂-Abdruck sollte aber deutlich unter 1 t liegen, um die durch den Klimawandel hervorgerufenen globalen Verwerfungen in allen Lebensbereichen noch deutlich abzuschwächen. Schaffen wir die Energiewende, den Ausstieg aus den fossilen Brennstoffen hin zu den erneuerbaren Energien? Wenn wir das wirklich wollen, müssen Photovoltaik, Wind- und Wasserkraft in Heidelberg massiv ausgebaut werden!“ meinte Christopher Klatt.

Schlierbacher Themen durften natürlich auch nicht fehlen: erinnert wurde an den schon 2020 vom 1. Bürgermeister Odszuck versprochenen Wasser- und Stromanschluss am Schlierbacher Neckarstrand. „Vielleicht schaffen wir es bis zum diesjährigen Strandfest am 15. Juli“, gab Christopher Klatt seiner Hoffnung Ausdruck. Die marode Außenhülle des denkmalgeschützten Bürgerhauses wartet ebenfalls seit Jahren auf die dringende Sanierung und auch die weitere Gestaltung des „Platzes der Begegnung“ kommt lediglich im Schnecken tempo voran.

Apropos Langsamkeit, der Ausbau des Öffentlichen Perso-



Allerweltschor 2.0



Vertreter der Schlierbacher Vereine und Initiativen mit OB Prof. Dr. Würzner, Dr. Klatt und Anja Greilich



Justus Schwarz (Gesang), Jakob Holl (Klavier) und Selma Krauß (Cello)

nennverkehrs (ÖPNV), insbesondere die Taktverkürzung bei den S-Bahnen in den Kraichgau und das Neckartal, sowie eine verlässliche Anbindung an den Fernverkehr in Mannheim warten auf kräftige Impulse aus der Politik. „Der Stadtteilverein wird mit Beharrlichkeit und Ausdauer weiterhin seinen Beitrag zum Bau einer Brücke in eine lebenswerte Zukunft für unsere Kinder leisten“, resümierte Christopher Klatt zum Ende seiner Rede.

Nach einer weiteren musikalischen Kostprobe des Schlierbach Trios um Justus Schwarz richtet der Oberbürgermeister Eckart Würzner einige Worte an die anwesenden Gäste.

Er stellte den Klimaschutz als oberstes Ziel seiner Politik für Heidelberg in den Vordergrund, machte aber gleichzeitig auch deutlich, dass auf Grund vieler administrativer Hindernisse rasche Umsetzungen von Veränderungen schwierig und nur schwer durchsetzbar sind. Auch sehe er angesichts immenser Kosten wenig Potential für zukunftsorientierte Lösungen der anstehenden Probleme!

In höchsten Tönen lobte er das vielfältige Engagement der ehrenamtlich tätigen Mitbürger in den Initiativen und Vereinen in Heidelberg. Insbesondere glänzt Schlierbach als einer der Heidelberger Stadtteile, in denen gemeinschaftliches Engagement sichtbar und erfahrbar ist. Die zahlreichen anwesenden Vertreter Schlierbacher Initiativen mit ihren Infoständen legten dazu ein beredtes Zeugnis ab. Optimismus wünschte der Oberbürgermeister den Anwesenden zum Abschluss seines Grußwortes.

Zum Ausklang des Neujahrsempfangs stellten die Vertreter der Schlierbacher Vereine und Initiativen in wenigen Worten ihre Arbeit vor, bevor dann beim Sektempfang mit Häppchen die interessierten Gäste mit den jeweiligen Vertretern der verschiedenen Gruppen in einen regen Austausch treten konnten. Künstler der Kunstschule Stil von Anna Donska luden zur ersten großen Ausstellung in Schlierbach, der Jugendtreff und das Seniorenzentrum in Ziegelhausen berichteten von ihrem Engagement und der Turnverein Schlierbach stellte sein Programm vor. Der Freundeskreis der Grundschule Schlierbach, der Förderverein des Skulpturengartens an der Orthopädie, das Kapellengarten Team und das Institut für Heilpädagogik und Erziehungshilfe gaben den interessierten Gästen einen Einblick in ihre oft schon seit Jahrzehnten bestehende Betätigung in Schlierbach. Der Amtsleiter des Heidelberger Tiefbauamtes stand Rede und Antwort zu den bisherigen Vorbereitungen für den Neubau der Brücke zwischen Schlierbach und Ziegelhausen.

Mutmachende Aktionen präsentierte der Verein Xundlachen e.V. und zeigte Ausschnitte seiner Einsätze als Klinikclowns. Der Wolfsbrunnen e.V. und die Wolfsbrunnen gGmbH präsentierten ihr Programm für das Jahr 2023 und berichteten vom Stand der Planungen für das traditionelle „Sound of Schlierbach“ Openair-Festival im Juni.

Besondere Aufmerksamkeit wurde der Schlierbacher Online Gruppe „Solar für alle“ zuteil, die von Claus Wild und Marcus Behrens ins Leben gerufen wurde. Im Vordergrund ihrer Aktivitäten steht die Beratung Schlierbacher Bürger, wie man einfach und ohne große Hindernisse sein Hausdach mit Photovoltaik Anlagen versehen kann und damit einen kleinen Schritt hin zum Klimaschutz macht.

Alles in allem zeigten die vielen Projekte: Schlierbach lebt!

Text: Reiner Wallich, Fotos: Tim Nusser



Schlierbacher Sommertagszug 2023

Schtrih, Schtrah, Schtroh ... soll auch in diesem Jahr wieder beim Sommertagszug in Schlierbach erklingen.

Am Samstag, den 25. März um 14 Uhr nimmt der Sommertagszug am „Platz der Begegnung“ auf der Rückseite des Bahnhofs Schlierbach-Ziegelhausen (Hermann-Löns-Weg) seine Aufstellung. Der Zug wird über den Gutleuthofweg zur Orthopädie ziehen. Gemeinsam wollen wir dort den Schneemann verbrennen und damit symbolisch den Winter austreiben.

Damit der Sommertagszug auch schön bunt daher kommt, werden den Schlierbacher Kindern in der Grundschule und den Kindertagsstätten Bastelmaterialien für die Sommertagsstecken zur Verfügung gestellt. Am Startpunkt des Sommertagszugs gibt es wieder die beliebten Brezeln für die Kinder.

Alle Kinder, Eltern, Freunde und Verwandte sind recht herzlich zum Sommertagszug 2023 in Schlierbach eingeladen. Wir hoffen, die Wetterfrösche sorgen für Sonnenschein und motivieren viele Schlierbacher Kinder, beim diesjährigen Sommertagszug mitzulaufen.

Sommertagszug

in Schlierbach

25. März 2023

14 Uhr

Treffpunkt am
Platz der Begegnung

Nach der Winteraustreibung
gibt es Getränke und Würstchen
beim „Orthopädie-Grillplatz“



Stadtteilverein Schlierbach e.V.

making
places
reflecting
you



designfunktion

designfunktion Rhein Neckar GmbH
Schlierbacher Landstraße 9, 69118 Heidelberg, Tel.: +49 6221 5994638
heidelberg@designfunktion.de, www.designfunktion.de

usm.com

EIN TAG AM MEER - PARTY ÜBER UND UNTER WASSER...



so hieß das diesjährige Motto der Faschingsfeier der Schlierbach Grundschule.

Bunte Fische, gefährliche Piraten, schillernde Meerjungfrauen und Nixen sowie viele andere Wasserbewohner trafen sich am Samstagnachmittag des 11. Februar in der Schlierbachhalle zu der beliebten Faschingsveranstaltung, die endlich - nach 3 Jahren Corona-bedingter Zwangspause - wieder stattfinden konnte. Der Großteil der Besucher war zum ersten Mal auf dieser, vom Freundeskreis der Schlierbach Grundschule organisierten, Veranstaltung und wusste nicht welche aufregende Überraschungen auf sie wartete.

Die Kinder hatten die Möglichkeit auf einem Parcours mit verschiedenen Stationen das Meeresdiplom zu erlangen. So konnten sie bei dem Wissens-Quiz „1, 2 oder Hai“ zeigen, was sie bereits über so manchen Meeresbewohner wissen. In der Tiefsee durften die Kinder durch eine mit Schwarzlicht spektakulär in Szene gesetzte Unterwasserwelt „tauchen“. Eine mit fluoreszierender Farbe gemalte Fischeschuppe sollte Mut verleihen dieses aufregende Erlebnis zu meistern.

Nachdem sich beim Hockey ausgepowert werden konnte, war bei der Station „Flucht in der Karibik“ Schnelligkeit und Geschicklichkeit gefordert. Auch bei der Piraten-Bewegungsstation, an der sich die Kinder unter anderem an Seilen über tiefes Wasser schwingen mussten, konnte ein Stempel für das Meeresdiplom erarbeitet werden.

Kreativität wurde beim Schreiben eines Gedichtes zum Thema „Wasser“ oder „Meer“ sowie beim Basteln von maritimen Lesezeichen abverlangt.

Wer seine Verkleidung noch perfektionieren wollte, hatte die Möglichkeit sich kunstvolle Meerestiere ins Gesicht schminken zu lassen.

Alle hungrigen Partybesucher konnten sich über ein reichhaltiges Buffet freuen, das durch großzügige Spenden von Eltern der Schüler:innen der Schlierbach Grundschule bestückt wurde.

Auch die traditionelle Cocktailbar durfte nicht fehlen: am Südseestrand fiel es manchen Kindern schwer, sich zwischen den Cocktails „verliebte Banane“ und „Feuerqualle“ zu entscheiden.

Nach vier Stunden Action, Spaß und

reichlich Zucker ging ein toller Nachmittag „am Meer“ zu Ende. Ein großer Dank gilt allen engagierten Helfern, die den Kindern eine fantastische Faschingsfeier ermöglicht haben.

Freundeskreis der
Schlierbach Grundschule



Einladung zur Mitgliederversammlung

Der Vorstand lädt hiermit alle Mitglieder herzlich zur Mitgliederversammlung ein.

Datum: Freitag, 10. März 2023

Uhrzeit: 19:00 Uhr

Ort: Bürgerhaus, Schlierbacher Landstr. 130, 69118 Heidelberg

Tagesordnung

1. Begrüßung und Formalia
2. Gedenken an verstorbene Mitglieder
3. Tätigkeitsbericht des 1. Vorsitzenden
4. Berichte der Technischen Leiterin und der Übungsleiter
5. Bericht des Kassenwarts
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Vorstands
8. Wahl zum Vorstand
9. Wahl der Kassenprüfer
10. Verschiedenes

Anträge zur Mitgliederversammlung müssen spätestens zehn Tage vor der Versammlung schriftlich mit Begründung beim 1. Vorsitzenden eingereicht werden.

Wahlvorschläge für die Besetzung von Vorstandsämtern werden sehr gern entgegengenommen.

Wir würden uns freuen, möglichst viele Mitglieder begrüßen zu können.

Martin Böning (1. Vorsitzender)

Martin Walla (2. Vorsitzender)

KLORMANN
Malerbetrieb seit 1894

Karl J. Klormann GmbH · Schönauer Abtweg 2 · 69118 Heidelberg



Anstriche · Beschichtungen
Vollwärmeschutz · Gerüstbau
Betoninstandsetzung

Telefon 0 6 221 / 89 26 02

Telefax 0 62 21 / 89 26 04

info@klormann-heidelberg.de

www.klormann-heidelberg.de

Weiterbildungen in der Gemeinschaftsjurte



Mitte März starten in Schlierbach drei einzigartige Weiterbildungen zu den Themen

- Trauer und Ritual
- Permakultur Design
- Gemeinschaftsräume halten

Macht dich das neugierig?

Mehr Informationen, Kursinhalte, Ziele, Hintergründe und Termine finden sich auf www.erdkreise.de :) Schau gerne vorbei und überzeuge Dich selbst.

In den Weiterbildungen begleiten wir Dich ein ganzes Jahr auf einer Lernreise. Zur Zeit sind in jeder Lernreise noch 2 bis 4 Plätze frei. Der Teilnahmebeitrag ist selbstbestimmt. Wir freuen uns über junge und ältere Menschen. Wir freuen uns auf Gemeinschaft und in die Tiefe wachsen.

Kommst du mit auf Lernreise in der Jurte?
www.erdkreise.de



Unterstützung für Gemeinwohnglück Projekt in Ziegelhausen

Ein neues Projekt in der Nachbarschaft möchten wir kurz vorstellen: das Gemeinwohnglück Wohnprojekt im Förster-Bronn-Weg in Ziegelhausen! Wohnprojekte in dem Mietshausyndikat schaffen langfristig bezahlbaren und selbstverwalteten Wohnraum. In Schlierbach gibt es das (noch) nicht, aber in Ziegelhausen gibt es seit kurzen das Gemeinwohnglück! Die Neuigkeiten aus dem Haus am Waldrand kann jede*r auf www.gemeinwohnglueck.wordpress.com verfolgen. Zur Zeit sucht das Projekt noch Nachrangdarlehen, wer bezahlbaren Wohnraum in der Nachbarschaft unterstützen möchte, ist hier gut aufgehoben!

Frühlingsputz im Verschenkhäuschen

Weil wir immer wieder gefragt werden, ob das Verschenkhäuschen uns als Wohngemeinschaft nicht zu viel Aufräumstress besorgt: nein, zum Glück nicht, aber nur, weil viele Menschen immer wieder ungefragt unterstützen! Tausend

Dank an alle Nachbarinnen, die immer wieder aufräumen, sortieren, Müll entsorgen und wirklich schöne Sachen im Häuschen vorbeibringen. Die schönen Sachen sind oft innerhalb von Stunden wieder weg :) Danke!

Du hast schönes zu verschenken? Im kleinen gelben Verschenkhäuschen, Im Hofert 15, sind schöne Sachen für Kinder und Erwachsene willkommen. Es gibt auch eine Kleiderstange. Bitte keine Bücher und Schuhe, die kommen aus Erfahrung garnicht gut weg und häufen sich nur an. Besser sind: Dekoartikel, Bastelmaterial, Spielsachen und Nützliches, was sauber und intakt ist.

PC? OK!

Kompetenz auf nette Art.

**Vor-Ort-Service ohne Anfahrtskosten
im Stadtgebiet von Heidelberg!**

www.pc-ok-hd.de 06221/88 900 88
Dirk Schröder In der Aue 20 69118 Heidelberg

eye
and
art

Begeisterung
SEHEN

Hauptstraße 114
69117 Heidelberg
Tel. 06221 183394
www.eye-and-art.de

Neugierige Nachbarn im Café Patchwork

Am 10. Februar bekam das Team Café neugierige Nachbarn aus Ziegelhausen zu Besuch. Dort entsteht vielleicht in Kürze ein ähnliches, von Nachbarn getragenes Café auf Spendenbasis. Das Team nutzte die Gelegenheit um sich auch über das kommende Jahr Gedanken zu machen, noch steht aber nichts fest. Wir merken, dass immer mehr Menschen neugierig nachfragen, wann es denn wieder weiter gehen könnte. Schön, dass das Café Patchwork nicht in Vergessenheit gerät!

Zur Zeit finden im Nachbarschaftscafé folgende Treffen statt:

- Montag Vormittag: Krabbelgruppe
- Freitag Abend: Jugendtreff
- Unregelmäßig: Coworking im Café

Bei Interesse: wir haben eine Signal Chat Gruppe in dem alle, die wissen wollen was im Café los ist, sich vernetzen. Folgt dem Link und stellt euch kurz vor im Team:

<https://tinyurl.com/teamcafesignalgruppe>



Herzliche Einladung zur Pflanzaktion im Kapellengarten am 25.3.!

Mit dieser Frühjahrsaktion möchten wir unsere zukünftigen Zonen (Kräuter, Gemüse) mit verschiedenen Tagliliensorten einrahmen und für den Sommer eine kleine bienenfreundliche Blütenpracht zaubern. Wir haben verschiedene duftende Sorten dafür ausgewählt. Der Hang zur Kapelle wird um Maulbeersträucher und weitere Beinwellsorten ergänzt.

ABLAUF

Start: 25.3. um 10:30 Uhr an der Kapelle

Mittags: Pause mit Imbiss (wir werden Snacks zur Verfügung stellen) und bei Interesse mit Einblick in die Kapelle.

Mitbringen: robuste Kleidung und Schuhe, wenn vorhanden bitte Handschuhe, Spaten, Grabgabel, Hacke.

Anmeldung: für unsere Planung und weitere Informationen wäre es super, wenn Ihr Euch bei uns anmelden würdet.
Über: garten@gutleuthofkapelle.de

Unterstützer: Das Kapellengartenteam wird getragen von dem Schlierbacher Stadtteilverein, der Fair.Nah.Logisch-Gruppe der Stadtkirche Heidelberg und dem Landschaftsamt der Stadt Heidelberg.



PFLANZSPENDEN ERWÜNSCHT!

Es wäre sehr schön, wenn wir weitere Taglilienspenden bekommen könnten. D.h. wenn Ihr von Euren Taglilien Ableger machen könnt, die wir dann bei der Pflanzaktion in den Kapellengarten mit einpflanzen. Ein schöner Gruß für alle Nutzer:innen des Weges.

Meldet Euch bitte dazu bei uns über garten@gutleuthofkapelle.de. Danke!

A. und U. Kutscha



SO SCHMECKT DER FRÜHLING!

Die Tage werden wieder etwas länger, die Temperaturen steigen leicht - die perfekte Jahreszeit, sich frischen Wind und neue Eindrücke um die Nase wehen zu lassen. Wie wäre es mit einem kleinen Ausflug ins Museum? Neben unserer Dauerausstellung empfehlen wir jungen Besucherinnen und Besuchern und ihren erwachsenen Begleitern drei abwechslungsreiche Veranstaltungen im Begleitprogramm zur Mitmach-Ausstellung „Schmeckt's“!

Unter dem Motto „Tiere auf dem Bauernhof“ schauen wir uns im Rahmen der Sonderausstellung im Heidelberger Zoo Tiere an, die auf dem Bauernhof leben. Welche Tiere sind „Nutztiere“ und wie leben sie auf einem Hof? Und welche Lebensmittel haben wir ihnen zu verdanken? Los geht es mit unserem Ausflug durch den Zoo am Sonntag, den 12. März um 15 Uhr. Kinder zahlen 3 €, max. eine erwachsene Begleitperson pro Kind zahlt 5 €. Eine Anmeldung ist erforderlich unter 06221 603616 oder unter kontakt@carl-bosch-museum.de

Am Samstag, den 25. März beenden wir unsere kleine Vortragsreihe „Alles schön aufgegessen?“ mit dem interaktiven Vortrag „Lecker oder Igitt – alles Geschmacksache“ von Sigrid Fellmeth für Kinder im Vor- und Grundschulalter und ihre Eltern. Warum schmeckt uns manches besonders gut, anderes gar nicht? Und wie bekommen wir richtig Lust auf



Blick in die Ausstellung „Schmeckt's?“ © Carl Bosch Museum

leckere Lebensmittel? Junge Besucher erwartet nicht nur ein kindgerechter Vortrag, es darf auch probiert, gekostet und ein bisschen geforscht werden!

Sigrid Fellmeth ist Diplom-Ökotrophologin, spezialisiert auf den Bereich Kinderernährung, Ernährungsbildung und Gesundheitsförderung/Prävention.

Spontanes Vorbeischauen ist ebenso möglich wie die Kartenreservierung unter: 06221 603616 oder kontakt@carl-bosch-museum.de. Bitte beachten Sie, dass die Sonderausstellung an diesem Tag ausnahmsweise schon kurz vor 16 Uhr schließt.

In den Osterferien laden wir dann am Dienstag, den 4. April, Grundschüler von 10 bis 13 Uhr zu dem eintägigen Workshop „Reingeschmeckt“ ein. Was verrät uns unser Geschmackssinn und was nicht? Was passiert in einem Kuchen, wenn er gebacken wird? Dies und vieles mehr können junge Forscherinnen und Forscher im Grundschulalter beim Experimentieren zum Thema Essen und beim Besuch in unserer Sonderausstellung erfahren. Der Eintritt kostet 4 € pro Kind, Anmeldung unter: 06221 603616 oder kontakt@carl-bosch-museum.de

Wir freuen uns auf Euren und Ihren Besuch!

Carl Bosch Museum



Blick in die Ausstellung „Schmeckt's?“ © Carl Bosch Museum



RENAULT
Passion for life

AUTOHAUS FRANZ PEUKER GMBH
In der Au 7 • 69257 Wiesenbach
Tel.: 06223 5984 • www.autohaus-peuker.de

WAS SIE SICH ANSEHEN SOLLTEN!

Skulpturenpark Heidelberg-Schlierbach



BERNHARD HEILIGER „SOLARICA Y“ (1989),

Leihgabe der Bernhard-Heiliger-Stiftung

Kugel, Linie, Fläche – mit diesen Grundelementen arbeitete Heiliger (1915-1995) in seiner Eisenskulptur. Das schwere Material wirkt von großer Leichtigkeit, wie spielerisch geworfen in ein fragiles kosmisches Gleichgewicht.

Bernhard Heiliger geht sein Material direkt an, ohne daß z.B. Eisen entsprechend seinen bekannten Eigenschaften geformt würde. Der Reiz besteht für Heiliger vielmehr darin, das an sich schwere und harte Material in den Zustand von Schwerelosigkeit zu versetzen.

Gewohnt ist, daß Skulpturen von Heiliger sich permanent verändern, je nach Position des Betrachters und dessen

eigener Bewegung. Aus einem Gegen- und Miteinander von raumgrafischen und raumplanerischen Elementen erwächst die Skulptur Heiligers.

Eine Kugel allein ist noch keine Skulptur – aber im Zusammenwirken mit der Linie wird sie mehr und mehr zum unerlässlichen Faktor einer räumlichen Komposition und oft bestimmend für den Ausdruck. Aus den typischen Vokabeln von Heiligers Formgrammatik, T-Träger, Stangen und Stäbe als lineare Formen, Kreisscheiben und Ringe als flächenhafte Formen, Kugeln als vollplastische Formen, entstehen seine komplexen Kompositionen.

winterbauer deckt dächer	winterbauer baut gerüste	 Mitgliedsbetrieb Dachdecker-Innung In der Gabel 20 69123 Heidelberg Tel. 06221 - 8440-0 Fax 06221 - 8440-11 www.winterbauer.de info@winterbauer.de
winterbauer holz bau	winterbauer begrünt dächer	

	
AUTOHAUS FRANZ PEUKER GMBH In der Au 7 • 69257 Wiesenbach Tel.: 06223 5984 • www.autohaus-peuker.de	

Ausstellung im Kurpfälzischen Museum 5. März bis 11. Juni 2023

LA BOHÈME

Toulouse-Lautrec und die Meister vom Montmartre



Titelmotiv der Ausstellung:
Tänzerin Jane Avril auf einem Plakat von Henri de Toulouse-Lautrec. Lithographie 1899. © Musée d'Ixelles, Brüssel und Institut für Kulturaustausch, Tübingen

Henri de Toulouse-Lautrec (1864 – 1901) war ein begnadeter Künstler und Chronist des Pariser Fin de Siècle. Karikierend stellte er das vermeintlich elitäre Publikum der einschlägigen Etablissements dar, zugleich erhob er Tänzerinnen und Prostituierte zu

den Stars seiner Werke. Als einer der ersten Künstler verwendete Lautrec die Lithographie für seine Zwecke. Mit übergroßen Formaten, einer außergewöhnlichen Farbpalette und technischen Innovationen revolutionierte er die Plakatkunst.

Die Ausstellung „La Bohème“ widmet sich mit zahlreichen großformatigen Exponaten vorrangig dieser faszinierenden Kunstform. Neben weltbekannten Klassikern von Toulouse-Lautrec hält die Schau viele spannende Entdeckungen aus seinem künstlerischen Umfeld bereit, darunter Arbeiten von Alfons Mucha, Théophile-Alexandre Steinlen, Pierre Bonnard und Felix Vallotton aus den Jahren 1885 bis 1900. Sie vermitteln im Zusammenspiel mit zeittypischen kunsthandwerklichen Objekten die faszinierende Stimmung des Fin de Siècle.

Die Ausstellung wurde in Zusammenarbeit mit dem Musée d'Ixelles, Brüssel, und dem Institut für Kulturaustausch in Tübingen organisiert.

Vielseitiges Rahmenprogramm

Im Rahmen der Ausstellung finden Führungen und Vorträge mit Gästen aus Frankreich, Belgien und Deutschland statt, teils auch in französischer Sprache. Darüber hinaus geht es mit Chanson- und Kinoabend auf eine wunderbare Zeitreise ins Fin de Siècle. Veranstaltungspartner sind das Montpellier-Haus Heidelberg, der Deutsch-Französische Kulturkreis e.V. und das Karlstorkino.

Kontakt

Ausstellungskuratorin „La Bohème“ im Kurpfälzischen Museum Heidelberg:
Dr. Karin Tebbe, Telefon 06221 5834190.
E-Mail: karindr.tebbe@heidelberg.de
Kommunikation und Veranstaltungen
Annina Seele,
Telefon 06221 5834560, Mail: annina.seele@heidelberg.de

Kurpfälzisches Museum Heidelberg
Hauptstraße 97, 69117 Heidelberg
Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag
10.00 – 18.00 Uhr
Eintritt: Sonderausstellung „La Bohème“:
Euro 8,00/4,50 ermäßigt, inkl. Audioguide (D) und Besuch Dauerausstellung
Kontakt: Telefon 06221 58-34020 (Kasse) und Telefon 06221 58-34000 (Sekretariat),
E-Mail: kurpfalzischesmuseum@heidelberg.de
Website www.museum.heidelberg.de



marlene aichinger
KOSMETIK

Erleben Sie medizinische Kosmetik und Anti-Age Behandlungen mit Effekt.

Eine gesunde Haut ist eine schöne Haut

In der Neckarhelle 105 69118 Heidelberg
06221/804837
www.aichinger-kosmetik.de

Rückblick

zum Stammtisch am Donnerstag, den 19.01.2023

Der erste Stammtisch des Jahres 2023 am 19. Januar war ein Fest. Andreas Hauschild hatte für den Freundeskreis den Tisch gedeckt: Pfälzer Spezialitäten feinsten Art als Grundlage für den vergnüglichen Vortrag von Gabriele Kettemann. Nicht nur bewies sie ihre Mehrsprachigkeit- in diesem Fall deutsch und pfälzisch, auf vortreffliche Art, sondern bewies durch ihre gründliche Recherche, auch aus theoretischer Sicht, was man aus dem Thema Pfälzer Dialekt machen kann.

Drei Mundartdichter verschiedener Generationen- Mitte 19. Jahrhundert, Anfang 20. und dann aktuell aus dem 21. Jahrhundert stellte sie vor: mit ihren Gedichten bewies sie die Verschiedenartigkeit des Pfälzer Dialekts über die Zeit mit unterschiedlicher Thematik. Hervorragend vorgetragen in lebenslang verinnerlichter Sprache, hinter der eben auch die Pfälzer Mentalität und „Stammeskultur“ nicht verborgen bleibt.

Die dankbaren Zuhörer am langen Tisch hinter der Theke im Restaurant Wolfsbrunnen blieben länger als gewöhnlich, immer noch bei Essen und Trinken (neben Pfälzer Wein, auch Bier) bei lebhaftem Gespräch zusammen. Das war ein richtig gelungener Jahresanfang in großer Runde. (H.Schweinfurth)

Zum Stammtisch am Donnerstag, den 16.02.2023

Am 16. Februar 2023 fand der Stammtisch an der langen Tafel jenseits der Theke statt. Das Thema waren, brillant vorgelesen von Theda Voigtländer, die „fliegenden Blätter“ von Karlheinz Knoerr. Theda hatte drei Geschichten ausgewählt, die alle Anwesenden tief berührt haben- eine Reise in die Vergangenheit. Vor allem die Geschichte des Kriegsheimkehrers aus englischer Gefangenschaft in sein Schlierbacher Elternhaus vor der gesprengten Ziegelhäuser Brücke führte zu einer lebhaften Diskussion der Zeit unmittelbar nach Kriegsende. Die zweite Geschichte bestand aus launischen Kommentaren zu dem Bewohner des Hauses direkt oberhalb des Wolfsbrunnens, Dr. Magener, Finanzchef der BASF nach seiner abenteuerlichen Rückkehr aus britischer Gefangenschaft in Indien. Vor allem über den Umgang mit dem offensichtlich von ihm geschätzten Schlierbacher Maler.

Und zum Dritten gab es eine lebhafte Diskussion um die Reaktion des Altschlierbachers zur Neugestaltung der

Wolfsbrunnenlandschaft durch die Stadt in den 60iger Jahren. Das war nun wirklich Geschichte, denn seitdem ist im Wolfsbrunnental viel geschehen- zunächst durch den Einsatz des neuen Freundeskreises nach den Ideen von Katrin Rating und in den letzten Jahren die Ergänzungen durch Andreas und Marion Hauschild, der Sanierung des Gebäudes, der Neubau des Anbaus, die Neugestaltung des Biergartens und die Nutzung der freien Flächen im Tal. Und neuerdings natürlich das Geschehen um den Quellgarten, nach jahrelanger Diskussion.

Aufs Ganze gesehen, ein echter Stammtisch mit Schlierbach Themen, der im April weitergeführt werden soll durch die Besprechung weiterer Bücher von Karlheinz Knoerr beim April Stammtisch.

Vorher aber, zum März Stammtisch am 16.3.2023, kommt Nicole Lill vom NABU und berichtet über Amphibien im Allgemeinen und im Wolfsbrunnental im Besonderen.

Gäste sind wie immer herzlich willkommen. (Heide Schweinfurth)

zu Jazz „N“ Crime am 29.01.2023

Knapp 90 Besucher*innen waren gekommen, um das besondere Format „Lesung und Jazz“ zu erleben. Gemeinsam präsentierten die Künstler*innen ein buntes Programm voller Spannung, Humor und guter Musik. Die Kurzgeschichten sind aus dem Doppelroman Dexter im Quadrat entstanden und die Zuhörenden versuchten aus den teilnehmenden Personen den Mörder zu identifizieren. 4 Jazz untermalte mit vielen bekannten Liedern die Lesung, und so erwarteten alle mit Spannung das finale Ende, bei dem es um die Entlarfung des Mörders ging. Ein gelungener Auftakt zu unserem diesjährigen Kulturprogramm.



Veranstaltungen im März 2023

Samstag, den 04.03.2023 um 18.00 Uhr
Vernissage im Museumszimmer

Kunstaussstellung am Wolfsbrunnen

Kristina Hoge stellt die Werke vor, die Künstler*innen sind anwesend

Unter dem Titel: **SPARKLING DARKNESS** stellen **Christina O'Brien-Ruland** und **Claudia Stamatelatos** ab dem 4. März 2023 neue Arbeiten im Wolfsbrunnen in Heidelberg-Schlierbach aus.

Für diese Ausstellung haben sich die Malerinnen mit dem Thema Dunkelheit und den Spielarten der Farbe Schwarz auseinandergesetzt. Die Nacht ist das Biotop des Unheimlichen.

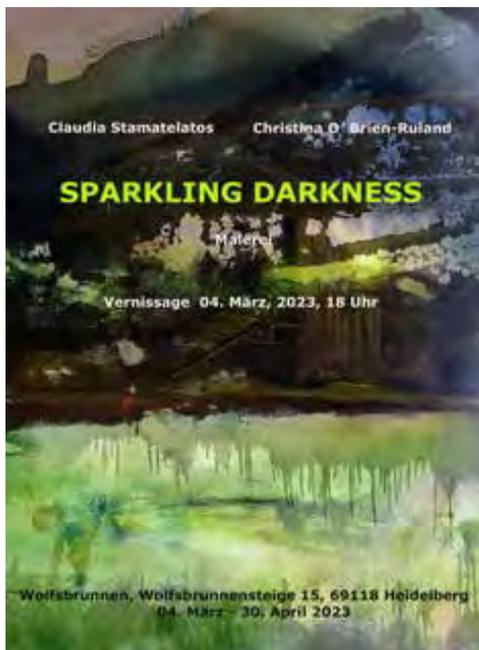
Dunkelheit ist aber auch Verheißung: Sie macht aus dem Gewöhnlichen einen geheimnisvollen Ort voller Abenteuer. Viele Kreative arbeiten lieber im Schutz der Nacht, wenn die Strenge und Rationalität des Tages endet und Platz macht für Gewagtes, Widersprüchliches, Erträumtes. Und nur vor einem dunklen Hintergrund hebt sich ein Licht funkelnd ab, sind Sterne sichtbar, zieht ein Feuer, ein erleuchtetes Fenster den Blick schon von Weitem an.

Christina O'Brien-Ruland und Claudia Stamatelatos verhandeln in ihren unterschiedlichen Motiven diese Mehrdeutigkeit des Dunklen.

O'Brien-Ruland arbeitet dabei ausschließlich mit Ölfarben; während Stamatelatos die Möglichkeiten der Acrylfarbe auslotet.

Bei diesem Thema sehen wir gerade den Wolfsbrunnen, der oft mystisch erscheint, als gelungenen Ort an, diese Werke zu zeigen. Die Ausstellung ist während den Restaurantzeiten geöffnet und befindet sich im 2. OG.

Samstag, den 11.03.2023 um 9.30 Uhr



Arbeitseinsatz im Gelände

Mit dem Arbeitseinsatz im März wecken wir den Wolfsbrunnen auf. Es gibt schon die ersten Sträucher und Büsche, die wir noch zurückschneiden müssen, aber auch die Bänke müssen geölt werden. Im Anschluss gibt es als Belohnung etwas aus dem Suppentopf und selbstgebackenen Kuchen. Wir freuen uns über jede helfende Hand! Kommen Sie einfach vorbei, um unser Naherholungsgebiet zu erhalten.



Donnerstag, den 16.03.2023 um 19.00 Uhr

Wolfsbrunnen Stammtisch

Frau Nicole Lill, Amphibienfachfrau beim NABU-Heidelberg, berichtet über die Amphibien in Heidelberg und speziell in Schlierbach. Gerade die Biotope am Wolfsbrunnen bieten für die Tiere einen unvergleichlichen Lebensraum. Gäste und Besucher*innen sind herzlich willkommen.



Bergmolch.

**Kein Licht, kein Strom,
wir kommen schon**

**ELEKTRO
STEPPAN**

**Kleingemünder Str. 14
69118 HD-Ziegelhausen**

**Telefon:
0172 68 78 250
0 62 21 - 80 12 17**

Freitag, den 24.03.2023 um 19.30 Uhr (Neubau)

Wir lieben Brahms

Zum 125. Todestag von Johannes Brahms am 3. April 2022

Brahms in unserer Zeit – Ein ungewöhnliches Liedprogramm

Daniela Grundmann (Sopran) und Brigitte Becker (Klavier) singen und spielen die schönsten Lieder von Brahms.

Sie sprechen dabei über ihr persönliches Verhältnis zu diesen Liedern, erzählen aus ihrem Leben und sprechen über ihre Gedanken zur Situation der Künstler*innen in unserer Gesellschaft: das knappe Gut Aufmerksamkeit, die Stars und die Unsichtbarkeit vieler Künstler*innen, mit der auch Brahms lange zu kämpfen hatte. Ticket für 14 € über Reservix oder www.wolfsbrunnen-kultur.de



Brigitte Becker

Veranstaltungen im April 2023

Samstag, den 01.04.2023, um 10.00 Uhr

Kräutersammeln am Wolfsbrunnen

Der Wolfsbrunnen ist nicht nur mit den Augen, Ohren und Händen erlebbar, sondern man kann ihn auch schmecken. Es ist schon eine kleine Tradition, wenn Dipl. Biologe Rüdiger Becker im Frühjahr durch den Wolfsbrunnen führt, um gemeinsam die Zutaten für die „Schlierbacher Soße“ zu sammeln. Kommen Sie mit auf eine Kräuterexkursion am Wolfsbrunnen! Die gesammelten Kräuter geben wir dann im Restaurant ab und werden mit Pellkartoffeln und Grüner Soße belohnt. Die gesamte Veranstaltung findet draußen im Außengelände des Wolfsbrunnen statt. (Bitte mitbringen: Kleine Dose oder Körbchen zum Sammeln, geeignete Kleidung, vor allem festes Schuhwerk, die Wiesen sind evtl. nass). Die Veranstaltung ist besonders für Familien geeignet,



die Teilnahme ist kostenlos. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, daher bitten wir um Anmeldung unter info@wolfsbrunnen-kultur.de

Mehr als reiner Kalk- und Rostschutz



Umweltgerechte Wasserbehandlung mit System Aktiv Plus

- Kalkschutz
- Korrosionsschutz
- Schutzschichtbildung
- Vitalisierung des Wassers
- Energieeinsparung



Wasserbehandlung mit Zukunft

www.perma-trade.de



Friedl
SANTER BLEICHMittel
LÄRMUNG

Ihr Wasserexperte:
 Uwe Friedl GmbH
www.friedl-sanitaer.de
 E-Mail: info@friedl-sanitaer.de
 Tel. (06221) 800 711

Donnerstag, den 20.04.2023, um 19.00 Uhr

Wolfsbrunnen Stammtisch

Der Wolfsbrunnen Stammtisch ist ein Treffen für alle, bei dem man sich über dies und das austauscht – und das auch bei Gutem für Leib und Seele verbindet. Ein echter Stammtisch mit Schlierbach Themen, eine gemeinsame Besprechung zu weiteren Büchern von Karlheinz Knoerr.



Heidelberg-Schlierbach – Buch von Karlheinz Knörr

Freitag, den 28.04.2023, um 19.30 Uhr im Saal

Das Vierjahreszeiten Menü – dazu spielt das Canor-Ensemble „Die Vierjahreszeiten“ von Vivaldi

Wir begrüßen das Frühjahr mit der Leichtigkeit eines Vierjahreszeiten Menü. Dies umfasst eine kleinen Menükarte, begleitet durch die Musik von Vivaldi. Das Canor-Ensemble setzt sich aus Mitgliedern des Philharmonischen Orchester Heidelberg und Mitarbeitenden zusammen. Letztes Jahr war es unter anderem im Rahmen der Kammerkonzerte des Theaters und Philharmonischen Orchesters Heidelberg zu hören und ist in immer wieder wechselnden Besetzungen im Rhein-Neckar-Raum, aber auch darüber hinaus zu



Antonio Vivaldi - Die Vier Jahreszeiten



erleben. Bereits 2022 umrahmte es bereits am Wolfsbrunnen ein kulinarisches Menü mit Schuberts Forellenquintett. Tickets über Reservix oder unter www.wolfsbrunnen-kultur.de

Samstag, den 29.04.2023, um 19.30 Uhr im Saal

Der Heidelberger Bachchor und seine Gäste aus London präsentieren Evergreens vergangener Tage

My favourite things – Songs aus Broadway Musicals, Chansons aus UFA-Filmen und Salonmusik der 20er Jahre. Mit Gesang und Streichquartett hören wir Musik vom Broadway und aus fröhlichen Tagen des Swings. Chr. Grün und J. Wilke-Primavesi – Vocals, Chameleon String Quartet London, Ensemble Intermezzo Heidelberg. Anmeldung ist nicht notwendig, der Eintritt ist frei – um eine Spende wird gebeten.



Bachchor.

Nachhaltigkeit am Wolfsbrunnen

Die Sanierungsarbeiten am Quellengarten haben begonnen, die Baustelle wurde eingerichtet. Zunächst wird links



Mauer Sanierung

am Quellengarten ein Steingarten angelegt. Hier werden die Farne aus der Mauer umgesiedelt. Das Gelände wird abgenommen und restauriert. Anschließend wird die Mauer saniert und auch die Stufen werden an beiden Seiten restauriert und erneuert. Die Arbeiten sollten bis Ende April abgeschlossen sein.

auf unser Spendenkonto Wolfsbrunnen gGmbH bei der Volksbank Kraichgau IBAN 3567 2922 0000 2929 7703. Alle Spenden fließen direkt und zu 100 % in das Kulturprogramm des Wolfsbrunnen.

SPONSOREN Wir suchen Sponsoren für unser Open-Air-Festival „SOUND OF SCHLIERBACH“. Wenn Sie sich vorstellen, können, eine Band zu finanzieren oder uns anderweitig zu unterstützen, rufen Sie uns unter 0176-66828043 an, wir haben einen umfangreichen Sponsorenkatalog!

MITGLIED IM VEREIN gerne können Sie uns auch langfristig durch die Mitgliedschaft in dem Verein „der Freunde und Förderer Wolfsbrunnen e.V.“ unterstützen. Der Jahresbeitrag beträgt 30 € für Einzelmitglieder und 50 € für Ehepaare oder Familien.

Herzliche Grüße aus dem Wolfsbrunnental

Marion und Andreas Hauschild
Ehrenamtliche Geschäftsführende Wolfsbrunnen gGmbH

Rainer Nobis
1. Vorsitzender Freundeskreis Wolfsbrunnen e.V.

SPENDEN das ganzjährige Kultur- und Musikprogramm am Wolfsbrunnen anzubieten, ist uns eine Herzensangelegenheit. Da wir es für jede*n zugänglich machen wollen, sind bei uns die Eintrittsgelder niedrig oder frei. Um die Zukunft des Wolfsbrunnen auch weiterhin zu sichern, sind wir auf Spenden angewiesen. Wir freuen uns über Spenden entweder durch unsere Spendenbox bei den Veranstaltungen oder

GOTTESDIENSTE

Samstag 04.03.

11.00 | Jesuitenkirche Taufe von Valentin Bunse

Zweiter Fastensonntag

5. März 2023

AM VORABEND Samstag 04.03.

18.30 | St. Anna Eucharistiefeier
- Kollekte für den Armendienst -
(Sebastian Feuerstein)
17.30 Eucharistische Anbetung
und Beichtgelegenheit

AM TAG Sonntag 05.03.

9.30 | St. Laurentius Eucharistiefeier
(Thomas Rutte)
11.00 | Jesuitenkirche Eucharistiefeier
- Kollekte für den Armendienst -
(Sebastian Feuerstein)
11.00 | St. Teresa Eucharistiefeier
Wortgottesfeier (Katharina
Sauer-Wach)
18.30 | Jesuitenkirche Eucharistiefeier
(Johannes Brandt)
20.00 | Abtei Neuburg Taizé-Gottes-
dienst

Dienstag 07.03.

12.05 | St. Anna Eucharistiefeier
16.30 | Johanneskapelle der Orthopä-
dischen Klinik Abendgottes-
dienst mit Liedern aus Taizé

Donnerstag 09.03.

9.30 | Jesuitenkirche Taizégebet am
Morgen
18.30 | Jesuitenkirche Eucharistiefeier

Dritter Fastensonntag

12. März 2023

AM VORABEND Samstag 11.03.

18.30 | St. Anna Eucharistiefeier
(Sebastian Feuerstein)
17.30 Eucharistische Anbetung
und Beichtgelegenheit

AM TAG Sonntag 12.03.

8.30 | St. Peter (Peterstal) Eucharis-
tiefeier (P.Benedikt)
9.30 | St. Laurentius Eucharistiefeier
(Thomas Rutte)
11.00 | Jesuitenkirche Eucharistiefeier
(Johannes Brandt)
11.00 | St. Teresa Eucharistiefeier
(Isabella Berger / Klemens
Galikowski, Friedhelm Schul-
ting, Anna u. Johann Schussler)
(Alexander Czech)
18.30 | Jesuitenkirche Eucharistiefeier
(Alexander Czech)

Dienstag 14.03.

12.05 | St. Anna Eucharistiefeier
16.30 | Johanneskapelle der Orthopä-
dischen Klinik Abendgottes-
dienst mit Liedern aus Taizé

Donnerstag 16.03.

9.30 | Jesuitenkirche Taizégebet am
Morgen
18.30 | Jesuitenkirche Eucharistiefeier

Samstag 18.03.

14.00 | Jesuitenkirche Taufe von Merle
und Emelie Schlogel

Vierter Fastensonntag

19. März 2023 Laetare

AM VORABEND Samstag 18.03.

18.30 | St. Anna Eucharistiefeier -
Kollekte für die St. Anna-Kirche
- (Sebastian Feuerstein)
17.30 Eucharistische Anbetung
und Beichtgelegenheit

AM TAG Sonntag 19.03.

9.30 | St. Laurentius Eucharistiefeier
(Thomas Rutte)
11.00 | Jesuitenkirche Eucharistiefeier
(Alexander Czech)
11.00 | St. Teresa Eucharistiefeier (Kle-
mens Galikowski, Friedhelm
Schulding, Anna und Johann
Schussler) (Sebastian Feuer-
stein)
18.30 | Jesuitenkirche Eucharistiefeier
(Daniel Johann)

Montag 20.03.

Heiliger Josef, Bräutigam der Gottesmutter Maria

19.00 | St. Laurentius Eucharistiefeier

Dienstag 21.03

12.05 | St. Anna Eucharistiefeier
16.30 | Johanneskapelle der Orthopä-
dischen Klinik Abendgottes-
dienst mit Liedern aus Taizé

Donnerstag 23.03.

9.30 | Jesuitenkirche Taizégebet am
Morgen
18.30 | Jesuitenkirche Eucharistiefeier
(Klara u. Willibrod Halenka,
Rudolf Maxelon)

Fünfter Fastensonntag

26. März 2023

MISEREOR-Kollekte

AM VORABEND Samstag 25.03.

18.30 | St. Anna Eucharistiefeier (Tho-
mas Werner) (Daniel Johann)
17.30 Eucharistische Anbetung
und Beichtgelegenheit

AM TAG Sonntag 26.03.

8.30 | St. Peter Peterstal Eucharistie-
feier (P.Benedikt)
9.30 | St. Laurentius Eucharistiefeier
(Thomas Rutte)
11.00 | Jesuitenkirche Eucharistiefeier
(Johannes Brandt)
11.00 | St. Anna Eucharistiefeier in
polnischer Sprache
11.00 | St. Teresa Eucharistiefeier (Da-
niel Johann)
18.30 | Jesuitenkirche Eucharistiefeier
(Thomas Rutte)

Dienstag 28.03.

12.05 | St. Anna Eucharistiefeier
16.30 | Johanneskapelle der Orthopä-
dischen Klinik Abendgottes-
dienst mit Liedern aus Taizé

Donnerstag 30.03.

9.30 | Jesuitenkirche Taizégebet am
Morgen
16.30 | Johanneskapelle der Orthopä-
dischen Klinik Abendgottes-
dienst mit Liedern aus Taizé
18.30 | Jesuitenkirche Eucharistiefeier

Palmsonntag

2. April 2023

Kollekte für das Heilige Land

AM VORABEND Samstag 01.04.

18.30 | St. Anna Eucharistiefeier (Al-
exander Czech)
17.30 Eucharistische Anbetung
und Beichtgelegenheit

AM TAG Sonntag 02.04.

8.30 | St. Peter Peterstal Eucharistie-
feier (P.Benedikt)
9.30 | St. Laurentius Eucharistiefeier
(Thomas Rutte)
11.00 | Jesuitenkirche Eucharistiefeier
(Alexander Czech)
11.00 | St. Teresa Wortgottesfeier
(Edeltraud Kohlmann-Lier)
18.30 | Jesuitenkirche Eucharistiefeier
(Daniel Johann)
20.00 | Abtei Neuburg Taizé-Gottes-
dienst

Sternsingeraktion Schlierbach 2023 – herzlichen Dank!

"Kinder stärken, Kinder schützen - in Indonesien und weltweit. - Unter diesem Motto steht der Kinderschutz im Fokus der Sternsinger-Aktion 2023, an der sich die Mädchen und Jungen als Sternsinger in vielen Pfarrgemeinden beteiligt haben. Weltweit leiden Kinder unter Gewalt. Die Weltgesundheitsorganisation schätzt, dass jährlich eine Milliarde Kinder und Jugendliche physischer, sexualisierter oder psychischer Gewalt ausgesetzt sind – das ist jedes zweite Kind.

Am 6.1. waren in Schlierbach wieder 8 Sternenträger und Könige unterwegs, um den Segen Gottes in die Häuser zu bringen und Spenden für zahlreiche Hilfsprojekte zu sammeln. Die Kinder waren auf die Frage, wofür sie sammeln, gut vorbereitet - sie wussten, dass Kinder an vielen Orten in ihrer direkten Umgebung großen Gefahren ausgesetzt sind, ob es die Bahnschienen mitten durch ihren Spielbereich vor der Haustür sind oder Gewalt durch Personen, zu Hause und anderswo. Nicht nur für Hilfsprojekte Geld zu sammeln, auch die Freude, die ihnen an den Türen entgegenweht, der Glanz in den Augen der Menschen, die sich schnell an der Haustür versammelnden Familien motivieren sie, immer wieder mitzumachen. Nach einem Vortreffen waren sie einen Tag lang unterwegs, zogen mit Weihrauch und Kreide durch die Straßen und brachten den Segenswunsch "20°C+M+B+23" - Christus segne dieses Haus - über den Türen an. Dabei kommt es auch immer wieder zu spontanen Besuchen, z.B. dort, wo ihre Klassenkameraden und Lehrerinnen wohnen. Auch singen sie immer wieder einfach auf der Straße für Menschen, die sie ansprechen und sich manchmal ihres eigenen, Jahrzehnte zurückliegenden Mitmachens beim Sternsingen erinnern. Als es dunkel wurde und Müdigkeit



sich breitmachte, blieb doch die Überzeugung: Nächstes Jahr möchte ich wieder dabei sein!

Jetzt heißt es Danke sagen,

1. dem Wetter, das angenehm warm war,
2. den vielen Schlierbacher*innen für Ihre Großzügigkeit (die insgesamt 2630,00 EUR gegeben haben), und
3. natürlich den Sternsinger*innen Hannah Dierig, Magdalena Dierig, Martha Dierig, Simon Heß, Johanna Jünger, Antonia Weilert, Jan Wieckowicz und Babette Winkler für ihren großartigen Einsatz, und für ihre Mithilfe und Betreuung bei der Vorbereitung und Durchführung; Katinka Wagerer, Eva-Maria Dierig, Tobias Dierig, Johanna Schneider, Bernd Schneider sowie allen Eltern!

Heilig Geist (Jesuitenkirche)

Offener Blickwinkel am Sonntag, 12. März

Das Gemeindeteam der Jesuitenkirche lädt am 12. März nach dem Sonntags-Gottesdienst ab 12 Uhr zu Begegnung und Gespräch im Blickwinkel ein. Wir freuen uns auf Austausch und Begegnung mit Ihnen und Euch.

Palmstecken basteln am 1. April

Am Samstag, 1. April, laden wir von 10:30 bis 13 Uhr ein, im Gemeindesaal Palmstecken zu basteln, die unseren Palmsonntagsgottesdienst verschönern und dann natürlich mit nach Hause genommen werden können.

Sie können eigene Materialien mitbringen oder unsere Materialien vor Ort, gegen eine kleine, freiwillige Spende für das Waldgartenprojekt, verwenden.

Gemeindeteam lädt zum „Stationen-Kreuzweg“ ein, 1. bis 8. April

Der „Stationen-Kreuzweg“ bietet vom 1. bis 8. April Impulse zur Karwoche – in und die Jesuitenkirche.

Nehmen Sie sich Zeit und gehen Sie ihren eigenen Weg – anhand eines Begleitheftes können Sie allein oder als Familie die Stationen erleben, begleitende Bibelstellen und Impulse lesen, Gebete sprechen, Stille hören und die Installationen und den Raum auf sich wirken lassen.

Die Kirche ist jeweils von 10 bis 18 Uhr geöffnet – bitte außerhalb der Gottesdienstzeiten kommen.

Aus der Stadtkirche

Geänderte Öffnungszeiten der Pfarrbüros

Die Pfarrbüros in Schlierbach, Altstadt und Ziegelhausen sind am 14. und 15. März wegen einer Fortbildung geschlossen. In der Woche vom 20.-24. März sind die Büros zu den verlässlichen Zeiten geöffnet:

- Altstadt & Schlierbach, Pfarrbüro Heilig Geist (Jesuitenkirche) am Montag und Mittwoch von 10-12 Uhr
- Ziegelhausen, Pfarrbüro St. Laurentius am Dienstag und Freitag von 10-12 Uhr.

Dr. Martin Mark geht nach Breisach-Merdingen

Kooperator Dr. Martin Mark verlässt die Stadtkirche zum 1. Juni 2023 und wechselt in die Seelsorgeeinheit Breisach-Merdingen. Er hatte seinen Dienst in Heidelberg und Eppelheim Anfang 2020 angetreten und war neben seinen Aufgaben als priesterlicher Mitarbeiter in den Gemeinden der Stadtkirche auch wissenschaftlich und bei Vortragsveranstaltungen tätig und konnte dabei seine Kenntnisse in der alttestamentlichen Exegese einbringen.

Beratungsgespräche des Offizialates, 15. März und 10. Mai

Das Erzbischöfliche Offizialat bietet regionale Beratungsgespräche an für Menschen, welche die kirchenrechtliche Gültigkeit ihrer gescheiterten Ehe überprüfen lassen möchten. Die Gespräche finden im Pfarrhaus an der Jesuitenkirche (Merianstraße 2) statt: am 15. März und am 10. Mai. Zu diesen Gesprächen ist unbedingt eine Terminvereinbarung erforderlich (tel. 0761-38927611).

Die Kirchenfenster von St. Albert erleben am 18. März

„Komm rein und schau raus!“ Für eine Kirche im Dornröschenschlaf sind die Fenster von St. Albert in Bergheim viel zu schön. Doch wer sind eigentlich die Heiligen, die so farbenfroh dargestellt sind? Und was haben sie uns heute zu sagen?

Wir laden Kinder und Erwachsene herzlich ein, am Samstag, 18. März, um 16 Uhr die dazu passenden Geschichten, Legenden und Lieder zu teilen. Für das Team: Frieder Wolf

Good Experience – Nächster Termin am 19. März

„Go(o)d experience“ heißt das Gottesdienstformat, zu dem NI.KO in diesem Jahr an sechs Sonntagabenden um 18.15 Uhr in die Bonifatiuskirche einlädt. Der nächste Gottesdienst in dieser Reihe ist am 19. März. Das Thema lautet: „Beten – lernbar?“

Vortrag: Teresa und ihre Hoffnung am Ende des Lebens, 24. März

Das Bildungswerk Ziegelhausen lädt ein zum Vortrag von Pater Dr. Ulrich Dobhan (München): „Teresa von Avila und ihre Hoffnung am Ende ihres Lebens“. Der Vortrag am Freitag, 24. März, beginnt um 18 Uhr im Pfarrzentrum Ziegelhausen, Mühlweg 11.

Workshop Taizé-Songs zum Lernen und Mitsingen“, 25. März

Der „Taizé Hauskreis St. Michael“ und „Taizé in Heidelberg“ laden zum Taizé-Song-Workshop ein. Gemeinsam lernen wir die Gesänge aus Taizé vierstimmig zu singen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf den neueren Liedern.

Der Workshop geht von 15 bis 18 Uhr. Im Anschluss um 19 Uhr gibt es ein Gebet mit Gesängen aus Taizé. Es ist auch möglich, nur am Workshop oder nur am Gebet teilzunehmen.

Bitte eigene Snacks und Getränke mitbringen. Die Teilnahme am Workshop ist kostenfrei. Eine Spende ist willkommen.

Termin Samstag, den 25.03.2023, 15-20 Uhr

Ort Kirche St. Michael, Kirschgartenstraße 35

Kontakt: taize.hd@gmail.com.

Kreuzweg der kfd-Frauen auf den Letzenberg

Der Kreuzweg der kfd-Frauen auf den Letzenberg findet am Mittwoch, 29. März, statt. Wir gehen die Kreuzwegstationen mit Texten und halten zum Abschluss eine Andacht in der Kapelle. Hierzu sind alle Frauen herzlich eingeladen.

Treffpunkt ist der Parkplatz in der Letzenbergstrasse um 15 Uhr.

Kontakt: Karin Tenschert, 06221-302195

Familiengottesdienste an Palmsonntag, 2. April

Am Palmsonntag sind insbesondere die Erstkommunionkinder zu zwei Familiengottesdiensten eingeladen. Eine Feier beginnt um 9.30 Uhr in der Kirche St. Johannes in Rohrbach, eine weitere um 11.15 Uhr in der Kirche St. Bonifatius in der Weststadt.

Osterkonzert in der Abtei Neuburg: „Triovergügen pur“, 10. April

Querflöte, Bratsche und Gitarre – ein Blas-, ein Streich-, ein Zupfinstrument. Das garantiert maximale Ausschöpfung der Klangfarben. Ein kleines Orchester kondensiert in ein Kammermusiktrio: Barbara Rosnitschek, Querflöte; Christian Wernicke, Gitarre und Horst Düker, Bratsche.

Auf dem Programm stehen Bach, das Trio sowie eine Sonate von Debussy sowie die

„Buenos Aires Color Pastel“ von Maximo Diego Pujol.

Das Konzert in der Klosterkirche der Abtei Neuburg beginnt am Ostermontag, 10. April, um 15.30 Uhr

Pfingstlager für Kinder und Jugendliche, 29. Mai bis zum 4. Juni

Vom 29. Mai bis zum 4. Juni lädt die Stadtkirche Mädchen und Jungen der 3. bis 7. Klassen zum Pfingstlager ein. Die Woche im Gruppenhaus Refugio in Wieden im Südschwarzwald steht unter dem Motto „Einmal um die Welt“.

Auf dem Programm stehen jede Menge Spiele, ein Tagesausflug in eine Stadt der Umgebung und Zeit, um kreativ zu sein. Das Leiterteam garantiert sowohl jede Menge Spaß und Action als auch Zeit zum gemeinsamen Entspannen.

Die Teilnahme kostet 200 Euro. Anmeldeschluss ist der 16. April. Weitere Informationen auf der Website der Stadtkirche. www.stadtkirche-heidelberg.de/jugend

Kontakt: judith.englert@kath-hd.de

Rufbereitschaft der Klinikseelsorge ist jetzt ökumenisch

Zum 1. März organisiert die Klinikseelsorge Heidelberg ihren Rufdienst neu. Bisher war dieser Rufdienst für dringenden seelsorglichen Bedarf in den Kliniken jeweils von einem katholischen und evangelischen Klinikseelsorgenden besetzt. Jetzt wird eine Person jeweils 24 Stunden lang für alle derartigen Anfragen zuständig sein. Katholische und evangelische Seelsorgerinnen und Seelsorger vertreten sich damit gegenseitig. Der Klinikseelsorge geht es darum, für Menschen in Not da zu sein unabhängig von ihrer Konfession. Auch in Zeiten knapper werdender Ressourcen soll das in Zukunft sichergestellt sein.

„Für mich ist das ein guter Schritt in die richtige Richtung“, sagt Pfarrer Dr. Nikolaus Schmerbeck, Leiter der katholischen Klinikseelsorge. „Da wächst in der Praxis etwas zusammen und das ist ein starkes Zeichen für die Ökumene.“ Ob jemand evangelisch oder katholisch ist, steht in einem Notfall erfahrungsgemäß für die meisten Patientinnen und Patienten nicht im Vordergrund. Wer ausdrücklich eine Klinikseelsorgerin oder einen Klinikseelsorger der eigenen Konfession wünscht, dem kann dies in der Regel am folgenden Tag vermittelt werden.

Der Rufdienst ist rund um die Uhr über die Pforte der Frauenklinik in Heidelberg erreichbar. Tel. 06221 56-7856

Freiwilliges Soziales Jahr in der Stadtkirche Heidelberg

Die Katholische Stadtkirche Heidelberg bietet in Kooperation mit dem Jugendbüro des Dekanats Heidelberg-Weinheim für motivierte Jugendliche und junge Erwachsene ab dem 1. September 2023 eine Stelle an für ein Freiwilliges Soziales Jahr – das sog. „FSJ-Pastoral“.

Im „FSJ-Pastoral“ lernst Du die Arbeit des Seelsorgeteams der Stadtkirche Heidelberg kennen und sammelst Erfahrungen in der Jugendarbeit in Heidelberg und im Dekanat Heidelberg-Weinheim. Außerdem unterstützt Du bei der Sakramenten-Vorbereitung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen und erhältst Einblick in die Begleitung von Menschen in den unterschiedlichsten Lebenssituatio-

nen sowie in die Verwaltungsarbeit einer Kirchengemeinde.

Bring Deine Vorstellungen ein, wie Kirche heute für, bei und mit den Menschen aktiv sein kann! Nutze die Chance zur persönlichen Weiterentwicklung! Du wirst hierbei vor Ort begleitet; hinzu kommen Bildungstage des Caritasverbandes.

Weitere Infos unter freiwilligendienste-caritas.de und bei Jugendpfarrer Sebastian Feuerstein, 06221 4352402 sebastian.feuerstein@kja-hw.de



Familienpatinnen und Familienpaten gesucht

Ehrenamtliche Familienpatinnen und -paten schenken Kindern einmal pro Woche zwei bis drei Stunden Zeit, sie spielen mit ihnen, basteln, gehen auf den Spielplatz oder machen auch mal einen Ausflug. Oder sie unterstützen bei den Hausaufgaben, wenn da Hilfe

benötigt wird. Zusätzlich können sie die Eltern bei Behördengängen oder beim Aufbau eines sozialen Netzwerkes unterstützen.

Das ist die Kurzform des Projekts „Familienpatenschaften“, das Caritasverband und Stadt jetzt vorgestellt haben. Familien mit besonderen Belastungen sollen in Heidelberg künftig mit Hilfe Ehrenamtlicher niedrigschwellige und alltagspraktische Unterstützung erhalten.

Wer als Patin oder Pate Familien im Alltag unterstützen möchte, wende sich an Projektkoordinatorin Anja Christiani. Sie sorgt für gute Bedingungen für das ehrenamtliche Engagement. Sie schaut, dass die Bedürfnisse der Familien und der Paten gut zusammenpassen, sie ist Ansprechpartnerin für fachliche Fragen und bietet bei Bedarf Schulungen zu wichtigen Themen an.

Kontakt: Anja Christiani anja.christiani@caritas-heidelberg.de
Tel. 06221 409024 / 0176 84949105



Dialog im +punkt. und CampusFilm

Dialog im +punkt. und „Campus- Film“ sind Kooperationsveranstaltungsreihen von +punkt. und Bildungszentrum. Beide Einrichtungen bieten ihre Veranstaltungshinweise auch als Newsletter an, Anmeldung dazu auf der jeweiligen Website. Dort finden Sie auch aktuelle Informationen und das ganze Programm:

www.bildungszentrum-heidelberg.de
www.pluspunkt-inf130.de



Am Samstag, 11. März, um 19 Uhr in der Jesuitenkirche

Hamburger Markuspassion

Es gibt wohl kaum ein zeitgenössisches Werk mit dem sich Johann Sebastian Bach nachweislich so häufig und intensiv beschäftigt hat wie mit einer in Hamburg entstandenen Markuspassion. Es handelt sich dabei um eine Vertonung der Passion nach dem Markusevangelium, die um 1702 komponiert wurde. Lange Zeit vermutete man Reinhard Keiser als Komponisten. Wahrscheinlicher ist aber, dass das Werk von dessen Vater Gottfried Keiser oder vom Hamburger Domkantor Friedrich Nicolaus Brauns (Bruhns) komponiert wurde.

Insgesamt lassen sich drei Aufführungen nachweisen, für die Bach jeweils eine andere Version mit unterschiedlichen Veränderungen angefertigt hat.

Die Cappella Palatina führt zusammen mit namhaften Solisten und dem Barockorchester L'arpa festante die erste Fassung von Bach auf, die zwischen 1710 und 1713 in Weimar uraufgeführt wurde.

Angela Postweiler, Sopran | Hanna Roos, Alt | Christian Rathgeber, Tenor | Sebastian Hübner, Evangelist | Ekkehard Abele, Bass

Barockorchester L'arpa festante | Cappella Palatina Heidelberg
Leitung: Markus Uhl

Eintritt: € 29/26, € 24/21, € 17/15, € 10/7, Karten bei allen Vorverkaufsstellen, im Internet unter www.reservix.de und an der Abendkasse



Rittmüller J. und W.
Bestattungshaus 06221 28888

Andreas Keller

Organisation der Bestattung | Bestattungsvorsorge | persönliche Abschiednahme

Bestattungshaus J. & W. Rittmüller e.K., Kleingemünder Str. 21, 69118 Heidelberg

GOTTESDIENSTE

So. 05.03. 2023 – Rminiszere

Ziegelhausen

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Versöhnungskirche, Pfarrer von Uslar, im Anschluss findet das Gemeindemittagessen statt.

So. 12.03. 2023 – Okuli

Schlierbach

09.30 Uhr Gottesdienst in der Bergkirche, Pfarrerin Mätzke

Ziegelhausen

10.30 Uhr Gottesdienst in der Versöhnungskirche, Pfarrer i. R. Ding

So. 19.03. 2023 – Lätäre

Schlierbach

09.30 Uhr Gottesdienst in der Bergkirche, N.N.

Ziegelhausen

10.30 Uhr Gottesdienst in der Versöhnungskirche, Pfarrer von Uslar, Vorstellung der Konfirmanden und Taufen

So. 26.03. 2023 – Judika

Schlierbach

09.30 Uhr Gottesdienst in der Bergkirche, Pfarrer von Uslar

Ziegelhausen

10.30 Uhr Gottesdienst mit Lobpreis in der Versöhnungskirche, Pfarrer von Uslar

So. 02.04. 2023 – Palmsonntag

11.00 Uhr Familiengottesdienst: Kirche unterwegs – Treffpunkt Kuchenblech; Diakonin Schneider

Ziegelhausen

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Versöhnungskirche, Pfarrer von Uslar



Kinderfreizeit

für Mädchen und Jungen
zwischen 7 und 12 Jahren

im Haus St. Georg in
Heiligkreuzsteinach
im Odenwald



**27.Mai. – 01. Juni
2023**

Herzliche Einladung zum

Gemeindemittagessen

am 5. März 2023

im Anschluss an den Gottesdienst gegen 12.00 Uhr



Lassen Sie sich einladen zum gemeinsamen Mittagessen nach dem Gottesdienst in unseren Gemeinderäumen.

Genießen Sie, allein oder mit Ihrer Familie in netter Gesellschaft zu essen, anstatt zu Hause am Herd den Kochlöffel zu schwingen. Wir freuen uns auf ein zwangloses Miteinander.

Hier noch die nächsten Termine zum Vormerken:

7. Mai; 16. Juli 2023



**MATTHÄUS
GEMEINDE**

Evangelische Versöhnungskirche
Ziegelhausen, Mühlweg 10

Herzliche Einladung zur Kinderfreizeit 2023 der Ev. Matthäusgemeinde Ziegelhausen-Schlierbach.

Wir wollen miteinander spielen, basteln, singen, biblische und andere Geschichten hören und zusammen einfach schöne Tage im Odenwald erleben. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter freuen sich schon jetzt auf die gemeinsame Zeit und werden wieder fleißig vorbereiten!

Das Haus, das wir gemietet haben, liegt am Waldrand und bietet uns viel Platz und viele Möglichkeiten:
z.B. Bolzplatz, Hof, Grillplatz, Feuerstelle, Tischtennisplatte, Tischkicker, 4-Bett-Zimmer.

Hier nochmals die wichtigsten Daten:

Termin: Samstag, 27.05. – Donnerstag, 01.06.2023

Ort: Haus St. Georg in Heiligkreuzsteinach im Odenwald

Preis: € 140,- Unterkunft, Vollverpflegung, Programm
(Preis fürs 2. Kind: € 125, Preis fürs 3. Kind: € 110,-)

Die Anreise nach Heiligkreuzsteinach (von Ziegelhausen 15 km, 20 Minuten Fahrzeit) organisieren die Familien selbst, wir helfen dabei. Näheres wird bei einem Elternabend im Mai besprochen.

Die Freizeit findet unter den dann aktuell geltenden Corona-Regeln statt.

**Leitung: Diakon Bernd Schneider,
Susanne Hellgardt und andere**

Weitere Infos gibt's bei Bernd Schneider,
Tel. 8890864 – bernd.schneider@kbz.ekiba.de

Sollte die Teilnahme Ihres Kindes an den Kosten scheitern, dann melden Sie sich bei uns. Wir wissen um Zuschussmöglichkeiten.
Anmeldungen bitte an das Evang. Pfarramt, Mühlweg 10

Rechtliche(r) Betreuer(in) – ein erfüllender Beruf



Pflegebedürftige Senioren. Bild: Andreas Bohnstengel (gemeinfrei, Wikipedia CC BY-SA 3.0)

Anderen Menschen helfen und dabei Geld verdienen - diese Eigenschaften vereint eine Tätigkeit als rechtlicher Betreuer:in. Sie helfen Menschen mit psychischen Erkrankungen oder seelischen und

körperlichen Behinderungen, ihre Angelegenheiten zu regeln, weil und solange diese selbst nicht dazu in der Lage sind. Dafür bekommen sie eine Vergütung. Viele rechtliche Betreuer:innen sind sogar hauptberuflich tätig. Seit Anfang des Jahres 2023 sind die Aufgaben einer/s rechtlichen Betreuers/in noch klarer geregelt. Aus diesem Anlass veranstalten die Betreuungsbehörde der Stadt Heidelberg und die Evangelische Erwachsenenbildung einen Info-Abend für Interessent:innen an einer haupt- oder nebenberuflichen Betreuungstätigkeit. Dabei berichten Dipl. Soz.-Päd. Ute Frenzel sowie Dipl.-Psych. Hans-Henning Sievers, die beide diese Tätigkeit bereits ausüben, von ihren Erfahrungen. Außerdem spricht Frederik Breuer von der Betreuungsbehörde Heidelberg über die organisatorischen und rechtlichen Rahmenbedingungen. Der Info-Abend findet am **16. März 2023** von 18:00-20:00 im Schmitthennerhaus, Heiligeiststr. 17, 69117 Heidelberg statt. Er ist kostenlos. Anmeldung nötig bis zum 10.03. per Mail an eeb.heidelberg@kbz.ekiba.de

Sebastian Klusak
- Leiter - Evangelische
Erwachsenenbildung Heidelberg

Samstag, 11. März 2023
14.00 bis 15.30 Uhr

Geheimnisvolle Orte in Ziegelhausen

Der Stollen im Mausbachtal

Das Mundloch des stillgelegten Stollens liegt versteckt im Ziegelhäuser Wald. Auf einer kleinen Wanderung von Stift Neuburg aus erfahren Sie mehr über die Geschichte dieses Bergwerks und die geologischen Begebenheiten, die zur Bildung des hier abgebauten Manganerzes führten. Das Mausbachtal wird abgegrenzt durch historisch wertvolle Grenzsteine, in die verschiedene Symbole und Zeichen eingemeißelt sind.



Die Wanderung durch das Mausbachtal zum Stollen dauert ca. 1,5 h und ist für Erwachsene, Kinder und Familien.

Erwachsene 5 Euro

Treffpunkt ist das Tor an der Gaststätte Klosterhof/ Stift Neuburg um 14.00 Uhr. Bitte wetterangepasste Kleidung, festes Schuhwerk und eine Taschenlampe mitbringen.

Anmeldung über Natürlich Heidelberg oder telefonisch unter 0176 51045697

Marion Huthmann
Geopark-vor-Ort Begleiterin

BESTATTUNGSUNTERNEHMEN

Seppich Bereits in 5. Generation

Das Unternehmen in Heidelberg
Feuer-, See-, Wald- und Naturbestattungen
Überführungen im In- und Ausland
Erledigung aller Formalitäten

Wir beraten Sie auch gerne zum Thema „Sterbevorsorge“
in allen Bereichen.

Tag und Nacht erreichbar!

Hauptsitz: Dossenheimer Landstraße 79 69121 Heidelberg ☎ 06221-401014 www.bestattungsunternehmen-seppich.de	Außenstelle: 69493 Hirschberg 69198 Schriesheim ☎ 06203-692020 info@bestattungen-seppich.de
--	---

45
Jahre

FRANZ MÜLLER

Haustechnik GmbH

Heizung - Solar - Sanitär - Elektro
Altbau-, Kaminsanierung
Gebäude-Trocknung nach Wasserschaden
Fliesenarbeit, Gerüstbau
Erstellung behindertengerechter Bäder
**Legionellenuntersuchung
leicht gemacht**
Als Qualifizierter Probenehmer nach
Trinkwasserverordnung 2001 entnehmen wir Ihre
Wasserprobe und kümmern uns rund um Ihre
Trinkwasseruntersuchung

www.mueller-haustechnik.com
e-mail: tm@mueller-haustechnik.com

Tel: 80 27 29 / 0171 8150463 - Fax: 80 98 45

RNV-Mobilitätstraining

Am Mittwoch, 15.03.2023 findet zwischen 14-16 Uhr auf dem Kuchenblech das RNV-Mobilitätstraining statt. Dieses Training ermöglicht die Nutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln in einer sicheren Umgebung zu üben. Der Bus steht auf dem Kuchenblech. Das Training beinhaltet u.a. sicheres Verhalten an der Haltestelle, Tipps und Übungen zum Ein- und Aussteigen sowie die Auskunft über Tarife. Im Seniorenzentrum wird es Kaffee und Kuchen geben.

Das RNV-Mobilitätstraining ist eine Kooperationsveranstaltung des Projektes „Mobilität und Teilhabe für alte Menschen mit Einschränkungen“, der RNV und dem Seniorenzentrum Ziegelhausen/Schlierbach.

Öffnungszeiten:

Montag - Donnerstag, 09.00 – 17.00 Uhr
Freitag, 09.00 – 15.00 Uhr

Mittagstisch:

werktags, 12.00 Uhr. Anmeldung bis 09.30 Uhr am vorhergehenden Werktag.

Weitere **Informationen** und Anmeldungen zu den Veranstaltungen unter **Tel. (06221) 33 03 60** im Seniorenzentrum bei **Gabriele Bamarni**.

Vertretung:

Caritasverband Heidelberg e.V., Tel. 3303-0 (Träger)



Alten Menschen ein neues Zuhause geben.

Pflegeheim und Betreutes Wohnen im Luftkurort Wilhelmsfeld

Seniorenzentrum Erlbunner Höhe

Panoramaweg 12-14 | 69259 Wilhelmsfeld

Tel. 06220 - 915433 0

www.altenhilfe-stadtmission.de

göwverlag 03.19

Ein Haus der Altenhilfe der Evang. Stadtmission Heidelberg gGmbH



Anderungsschneiderei Karin Chaudhary
 kreativ - schnell - preiswert

In der Neckarhelle 90, Ziegelhausen
Tel. 0157 - 35 28 48 15

Näh Service

Mo.-Sa. 09.30 - 13.00 Uhr und Mo.-Fr. 16.00 - 19.00 Uhr

Annahmestelle für:
Textilreinigung (Fa. Steininger)
Teppichreinigung (Fa. Griebhaber)
Wäscherei (Fa. Konradi)



Scheuerer
Elektrotechnik **oHG**



Peterstaler Str. 40 • 69118 Heidelberg
Tel. 0 62 21 / 80 00 69 • info@elektro-scheuerer.de

www.elektro-scheuerer.de

Heidelberg, Bergheimer Str. 76, Tel.: 06221 - 9750 20, www.akademie-fuer-aeltere.de

Veranstaltungen der Akademie für Ältere

Montag, 06. März

- 09:00 5121 Themenkurs: Windows 10, Paul Niebel, > 115 1.OG
14:00 2228 Amedeo Modigliani - Der sensible Italiener > Vortrag Heide Pfaff, > E06 EG

Dienstag, 07. März

- 15:40 1266 Impulsvortrag & Beratungsgespräch (Teil 2): „Inkontinenzproblematik im Alter“ > Seminar, Sabine Küppers
15:40 1455 Vortrag 1: Was ist ein Pilz? Ökologie und Systematik > Vortrag, Günter Künsting, E06 EG

Donnerstag, 09. März

- 08:00 4234 Mithras Ausstellung und Themenführung zum Weltfrauentag in Frankfurt > Kunst- & Ausstellungsfahrt Anna-Elisabeth Hennrichs, siehe Beschreibung
09:00 5301 Grundkurs für Anfänger iPad & iPhone, Frank Jäger
10:40 5322 Vertiefungskurs iPad & iPhone >, Frank Jäger, E07 EG
14:00 1609 Vortragsreihe: „Älterwerden – erleben, verstehen und gestalten“ Teil 3, Vortragsreihe, Peter Leonhardt, Miriam Milewski, > E06 EG

Freitag, 10. März

- 09:40 4135 Tageskulturfahrt nach Michelstadt - Einhardsbasilika und Stadtmuseum, Kulturfahrt, Ingrid Becker, s. Beschr.
14:00 2223 Agatha Christie und der Orient, Vortrag, Dr. phil. Klein

Dienstag, 14. März

- 11:00 4136 Themenwochen Weltfrauentag: Mosbacher Frauen im Wandel der Zeit, Kulturfahrt, Gastdozent
14:00 5215 Themenkurs: Mit dem Smartphone gut vorbereitet und sicher reisen, Brigitte Berken, > 115 1.OG
14:00 1308 Die Sehnsucht nach der Liebe unserer Eltern > Ewald Dietrich, > E10 EG
15:40 1802 Vortrag: Unterschätztes Lebensrisiko Pflege, Vortrag Dr. Gerhard Schuhmacher, E06 EG

Donnerstag, 16. März

- 11:00 4138 Themenwochen Weltfrauentag: Frauenleben in der Weimarer Republik, Kulturfahrt
14:00 1212 Gesprächskreis: „Älterwerden – wie wir es erleben & gestalten“ Termin 2, Peter Leonhardt, > E06 EG
15:40 1805 Vortrag „Inkontinenz“: Warum ein Tabu? Die Senkung von Blase, Gebärmutter, Vortrag Dr. Patricia Rapp-Albert, Sabine Küppers, > E06 EG
16:30 4139 Zu Gast im Montpellier Haus mit frz. Weinprobe (in französischer Sprache), Kulturfahrt,

Freitag, 17. März

- 10:40 2910 Vortragsreihe: Bedeutende deutsche Dichter und Schriftsteller > Vortrag, Dr. Helmut Haselbeck, E06 EG
14:00 2222 Die Rolle der Frau in der Geschichte Irlands > Vortrag Kai Ernstberger, > E06 EG

Samstag, 18. März

- 08:00 4421 Kunstreise Holland: Johannes Vermeer in Delft und Amsterdam > Reise, Jutta Enseleit, s. Beschr.

Montag, 20. März

- 10:40 5221 Themenkurs: Unterwegs mit Smartphone / Tablet - „Google Maps“, „Bahn“ und „VRN“, Günter Krahn, > 115 1.OG
10:40 2203 Die Revolution von 1848 und ihre Folgen > Vortrag Dr. Thomas Paeffgen, > E06 EG

Dienstag, 21. März

- 15:40 1252 Vortrag: Grauer Star (Katarakt): Ein Überblick über Symptome & Therapie > Vortrag, Dr. Norbert Clemens
15:40 1456 Vortrag 2: Speisepilze, Giftpilze und die vielfältige Welt dazwischen > Vortrag, Günter Künsting, > E10 EG

Dienstag, 28. März

- 10:40 1261 Beratungsgespräch: Gut vorbereitet auf ein Arztgespräch! - Märztermin > Seminar, Dr. Adelheid Neu
15:40 2932 Vita Magica - Magali Nieradka-Steiner liest aus „Exil unter Palmen“ > Lesung, Wolfgang Hampel, > E06 EG

Donnerstag, 30. März

- 10:40 1803 Vortrag: Verraten statt Beraten – Unfaire Methoden & was Sie dagegen tun können, Vortrag, Dr. Hartmut Walz
15:40 1806 Vortrag: Vorsorgen statt Verdrängen - Einführung in Vollmachten & Verfügungen > Vortrag, Klaus Holland



HEIDELBERG
Akademie für Ältere

Weltfrauentag

an der

Akademie für Ältere

8. März

Themenwochen ab März

Filme, Vorträge, Kurse,
Workshops...

www.akademie-fuer-aeltere.de • 06221 975032



Laudenklos

Grabmale

Seit 1970 Ihr kompetenter
Ansprechpartner für Schlierbach
und Ziegelhausen

Steinmetz u. Bildhauerbetrieb

Werkstätte und Ausstellung

Rohrbacher Straße 98b (am Bergfriedhof) 69126 Heidelberg
Telefon: 06221/336779 laudenklos-grabmale@t-online.de

www.laudenklos-grabmale.de



**Katholische Sozialstation
Heidelberg-Süd gGmbH**

caritas

KATHOLISCHE SOZIALSTATION

- Grund- und Behandlungspflege
- Verhinderungspflege
- Demenzbetreuung
- Palliativversorgung
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Kostenlose Pflegeberatung
- Pflegeschulung
- Sozial-Lebensberatung
- Bundesfreiwilligendienste

Katholische Sozialstation
Heidelberg-Süd gGmbH
Kirschgartenstraße 33
69126 Heidelberg

Telefon: (06221) 720101
Internet: www.sozialstation-hds.de
E-Mail: info@sozialstation-hds.de

In Alter und bei Krankheit sind wir für Sie da.

Pilotprojekt fips kommt Ende 2023: Kleinbusse der rnv halten fast vor der eigenen Haustür

Ergänzung des bestehenden ÖPNV-Angebots / Start in Ziegelhausen, Schlierbach und Rohrbach

Mannheim hat fips schon, nun zieht Heidelberg nach: Der Gemeinderat hat am 9. Februar 2023 die notwendigen Gelder bewilligt, so dass das „Flexible individuelle Personen-Shuttle“ der Rhein-Neckar-Verkehr GmbH (rnv), kurz fips, Ende 2023 als Pilotprojekt in Heidelberg starten kann. fips wird zunächst in den Stadtteilen Ziegelhausen/Schlierbach und Rohrbach eingeführt.

Und so funktioniert fips: Das neue Angebot soll die Entfernung nahe der eigenen Haustür zur nächstgelegenen rnv-Haltestelle überbrücken, die jeweils innerhalb der Bedienggebiete Ziegelhausen/Schlierbach und Rohrbach zum Beispiel für den Weg zum Einkaufen, zu Arztterminen oder für Ausflüge in der Freizeit vorhanden ist. Diese „letzte Meile“ wird durch fips noch einfacher, komfortabler und umweltfreundlicher. Denn die Elektrofahrzeuge werden zum einen mit 100 Prozent Ökostrom betrieben. Zum anderen werden die Fahrtwünsche mehrerer Fahrgäste mit ähnlichen Strecken oder Zielen technisch intelligent gebündelt.

Die fips-Flotte ist barrierearm ausgestattet und bietet Platz für Einkäufe, Rollator oder Kinderwagen. Ein Teil der Fahrzeuge ist darüber hinaus rollstuhlgerecht ausgebaut. Die Kosten für fips liegen im Jahr 2024 bei rund 670.000 Euro und steigen ab 2025 nach Auslaufen der Bundesförderung auf 915.000 Euro, im Jahr 2026 auf 910.000 Euro, im Jahr 2027 auf 940.000 Euro und in 2028 auf 960.000 Euro.

„fips bringt die Menschen zur nächstgelegenen Haltestelle. Das schließt eine Lücke und verbessert das Mobilitätsangebot innerorts deutlich“, betont Klimabürgermeister Raoul Schmidt-Lamontain. „Der öffentliche Nahverkehr wird dadurch noch attraktiver und bewegt hoffentlich viele zum Umstieg vom Auto auf klimafreundliche Busse und Bahnen. Diese Idee ist einfach und praktisch – und ein weiterer Baustein der angestrebten Verkehrswende.“

fips kommt auf Abruf – per App oder Telefonanruf

fips funktioniert „on demand“, also auf Abruf. Über die fips-App der rnv oder

telefonisch kann man das Ziel und die gewünschte Abfahrtszeit wählen. fips kann nur in Verbindung mit einer rnv-Fahrkarte genutzt werden. Die bestehenden Ruftaxi-Linien in Ziegelhausen/Schlierbach und Rohrbach werden durch das neue fips-Angebot ersetzt. Diskutiert wird noch, wie die Stadt Heidelberg mit dem bereits in Mannheim eingeführten Qualitätszuschlag in Höhe von 1 Euro für Zeitkartennutzer und 2 Euro für Nutzer von Einzelfahrscheinen umgehen wird. Dies und weitere Details werden mit den Bezirksbeiräten der betroffenen Stadtteile erörtert und abschließend in den gemeinderätlichen Gremien im Mai und Juni 2023 festgelegt. Diese sind über die Grundzüge des Projekts bereits im Dezember 2022 informiert worden.

Kleinbusse als Ergänzung zum bestehenden öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV)

Der Hintergrund: die „On-Demand“-Verkehre, also Mobilitätsangebote auf Abruf, sollen den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) in Heidelberg an den Stellen ergänzen, an denen eine Bedienung mit Straßenbahn und Bus aufgrund der örtlichen Gegebenheiten nicht möglich oder nicht ökologisch sowie ökonomisch sinnvoll ist. Darüber hinaus soll stadtweit im Jahr 2024 das Busnetz angepasst werden. Die geplante Evaluierung des Pilotprojekts wird zeigen, inwiefern durch das ergänzende Mobilitätsangebot die ÖPNV-Fahrgastzahlen in Heidelberg gesteigert werden können. Das innovative Mobilitätsangebot soll Teil der ÖPNV-Strategie der Stadt Heidelberg werden.

KRAMMER & MAHL GmbH

- **Heizung und Sanitär**
- **Kundendienst**
- **Bad-Sanierung**
- **Heizungs-Modernisierung**
- **Fachbetrieb für seniorenen- u. behindertengerechte Installationen**
- **SHK-Fachkraft für Hygiene und Schutz des Trinkwassers**

69118 Heidelberg · Kleingemünder Str. 23
Tel. 0 62 21 / 89 531-0 · Fax 062 21 / 80 04 75

Vegetationszeit beginnt am 1. März

BAUMSCHUTZSATZUNG BITTE BEACHTEN

Bürgerinnen und Bürger dürfen noch bis Ende Februar unter Beachtung der Baumschutzsatzung Gehölze roden. Ab Mittwoch, 1. März 2023, beginnt die Vegetationszeit, die bis zum 30. September 2023 dauert. In dieser Zeit ist es nach dem Bundesnaturschutzgesetz verboten, Gehölze auf den Stock zu setzen oder zu beseitigen. Davon umfasst werden

- Bäume, die außerhalb des Waldes, Kurzumtriebsplantagen oder gärtnerisch genutzten Grundflächen stehen,
- Hecken,
- lebende Zäune,
- Gebüsche,
- sonstige Gehölze.

Auch Röhrichte dürfen in dieser Zeit nicht zurückgeschnitten werden. Erlaubt sind in der Vegetationszeit schonende Form- und Pflegeschnitte zur Beseitigung des Zuwachses der Pflanzen zur Gesunderhaltung von Bäumen. Dazu gehört zum Beispiel auch der Sommerschnitt von Obstbäumen.

Kurzumtriebsplantagen bestehen aus schnellwachsenden und ausschlagfähigen Gehölzen wie Weide und Pappel. Röhrichte sind Pflanzenbestände, die sich zumeist aus wenigen Pflanzenarten zusammensetzen und am Ufer von Gewässern wachsen.

Gehölze sind Lebensraum für Insekten, Kleinsäuger und Vögel

Frühling und Sommer sind die wich-

tigsten Jahreszeiten für Tiere, um sich zu vermehren. Die Stadt Heidelberg als untere Naturschutzbehörde bittet daher alle Bürgerinnen und Bürger, die heimische Flora und Fauna zu schützen und die gesetzlichen Vorgaben zu beachten. Gerade in dicht besiedelten Bereichen sind private Gärten oft die letzten Rückzugsgebiete für viele Tiere. Besonders Vögel sind zur Aufzucht ihrer Jungen auf Hecken, Sträucher oder Bäume angewiesen. Aber auch andere Tiere wie Eichhörnchen oder Fledermäuse brauchen ungestörte Rückzugsräume.

Besondere Regelungen für Bäume

Ist die Fällung eines Baumes – etwa aus Gefahrengründen – unvermeidbar, wird gegebenenfalls eine artenschutzrechtliche Ausnahmegenehmigung benötigt. Dabei ist zu beachten, dass durch die Baumschutzsatzung der Stadt Heidelberg alle Bäume ganzjährig geschützt sind,

die innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile beziehungsweise im Geltungsbereich rechtswirksamer Bebauungspläne stehen und in einem Meter Höhe über dem Erdboden einen Stammumfang von

mehr als 100 Zentimetern (Obstbäume von mehr als 80 Zentimetern) haben. Ein Entfernen dieser Bäume bedarf es der Erlaubnis durch das Umweltamt der Stadt Heidelberg. Bei genehmigungspflichtigen Baumaßnahmen wird über Baumfällungen im Rahmen der Baugenehmigung entschieden.

Ergänzend:

Bei Fragen zu den Themen Vegetationszeit, Baumfällungen und Artenschutz stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Unteren Naturschutzbehörde beim Amt für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Energie unter den Telefonnummern 06221 58-18180 und -45605 gerne zur Verfügung. Die Bestimmungen des Bundesnaturschutzgesetzes sind unter www.gesetze-im-internet.de nachzulesen. Die Baumschutzsatzung ist online unter www.heidelberg.de/ortsrecht, Nr. 3.16

Jutta`s Nagelstudio für IHN und SIE

Kleingemünder Str. 14 69118 HD-Ziegelhausen
Tel.: 0 62 21 / 80 84 66

Öffnungszeiten: Di. – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr
Sa. 9.00 – 13.00 Uhr – Mo. geschlossen



**Ist Ihr Garten schon fit für das Frühjahr?
Wir helfen!**

- Gartengestaltung und Neuanlagen
- Baumpflege und Erhaltung
- Professionelle Bewässerungslösungen

**Gerne beraten wir Sie rund um das Thema
Baum, Stein und Garten.**

**Brahmsstr. 28, 69118 HD-Ziegelhausen
Tel.: 06221/34 61 852
E-Mail: info@paulundpit.de**

B 37: Radverkehrsversuch wird verstetigt

POSITIVE NUTZUNGSBILANZ SPRICHT FÜR DAUERHAFT EINTRICHTUNG / ENTSCHEIDUNG DES BUNDES STEHT AUS

Seit Mai 2021 können Radfahrende im Rahmen eines Verkehrsversuchs auf 3,6 Kilometern Länge auf einem provisorischen Radweg entlang der Bundesstraße 37 zwischen Heidelberg-Schlierbach (S-Bahnhof) und Ortseingang Neckargemünd geschützt auf der Neckarseite in beide Richtungen radeln. Eine von vier Spuren für den Kraftfahrzeugverkehr ist dadurch entfallen. Die Bilanz nach gut anderthalb Jahren zeigt, dass auf der Strecke deutlich mehr Radfahrende unterwegs sind – und der motorisierte Verkehr nicht wesentlich auf andere Strecken ausweicht. Laut Zählungen nutzen rund 270 – in Teilabschnitten sogar rund doppelt so viele – Radfahrende die Strecke; im Jahr 2019 waren es rund 75 am Tag.

Aufgrund des positiven Ergebnisses

möchten die Stadtverwaltung und das Land Baden-Württemberg die Radverbindung nach Ablauf des Versuchs im Frühjahr 2023 aufrechterhalten. Zwar endet der Mietvertrag für die dort verbauten Elemente erst im März 2023, aufgrund der aktuellen Haushaltsberatungen benötigt die Verwaltung jedoch bereits jetzt die Entscheidung des Gemeinderates, ob der Versuch verstetigt werden und dafür Mittel in Höhe von rund 500.000 Euro zur Verfügung gestellt werden sollen. Der Heidelberger Gemeinderat hat der Verstetigung der Radspur am 9. Februar 2023 bei elf Neinstimmen mehrheitlich zugestimmt.

Der Beschluss des Gemeinderates steht allerdings auch unter Vorbehalt der Zustimmung des Bundes: Nach derzeit

gültigem Recht ist es nicht möglich, eine Fahrspur auf einer Bundesstraße in einen Radweg umzuwandeln. Dies kann bisher nur über einen Verkehrsversuch legitimiert werden. Die Gespräche mit dem Bund über die Verstetigung führt das Land Baden-Württemberg.

Für die Verstetigung spricht auch, dass für die Anschlussbereiche in Heidelberg und in Neckargemünd weitere Verbesserungen im Radangebot vorgesehen sind, die weiteren Potenzial an Radfahrenden generieren können. Heidelberg möchte das südliche Neckarufer in

der Altstadt und in Bergheim attraktiver gestalten („Stadt an den Fluss“) und in dem Zusammenhang auch mehr Fläche für den Radverkehr (Radhaupttroute) zur Verfügung stellen. Auf Höhe des Bismarckplatzes soll dann westlich der Radschnellweg zwischen Mannheim und Heidelberg anschließen. Für Neckargemünd ist die Verbesserung beziehungsweise erstmalige Herstellung eines separaten Radangebotes entlang der B 37 (Bahnhofstraße) und weiterführend entlang der B 45 bis Bammental vorgesehen. Dadurch können weitere Personengruppen erreicht werden, die ihr Mobilitätsverhalten ändern und auf das Fahrrad verlagern.

Hintergrund

Für den gegenläufigen Radweg hatte die Stadt Anfang 2021 Bushaltestellen umbauen, Markierungen, Schutzeinrichtungen und Beschilderungen herstellen sowie Lichtsignalanlagen anpassen lassen. Die Hochschule Karlsruhe begleitete das beispielhafte Verkehrsprojekt wissenschaftlich. Mit dem Projekt will die Stadt Heidelberg aus Klimaschutzgründen den Radverkehr weiter fördern und den Autoverkehr und damit CO₂-Emissionen langfristig reduzieren.

Im bisherigen Zustand gab es entlang der mit einer Geschwindigkeit von stellenweise bis zu 100 Stundenkilometern befahrbaren, freien Strecke der B 37 lediglich sogenannte Mehrzweckstreifen am Fahrbahnrand in beide Richtungen. Diese weniger als einen Meter breiten Streifen waren lediglich durch einen weißen Markierungsstreifen vom Autoverkehr optisch abgesetzt. Die Stadt Heidelberg und das Regierungspräsidium Karlsruhe stufen die Verkehrssicherheit in diesem Zustand als gering ein. In Absprache mit dem Bund und dem Land Baden-Württemberg war deshalb der auf zwei Jahre angelegte Verkehrsversuch gestartet worden, in dessen Zuge auch die Geschwindigkeiten in Teilabschnitten deutlich reduziert wurden.

 **ehrhارد**
fassade + ausbau

**WIR MÜSSEN NUR
NOCH KURZ NE
WAND
RETTEN**

Mehr Infos auf
www.ehrhard.de

IMPRESSUM

Herausgeber:

Stadtteilverein Schlierbach, in Kooperation mit den Pfar-
rgemeinden, Schlierbacher Vereinen und Institutionen;
www.schlierbach-aktuell.de

Redaktion:

Dr. R. Wallich, A. Klück (Gutleuthofweg 36, 69118 HD, Tel.
892754), E-Mail: redaktion@schlierbach-aktuell.de

Anzeigen:

Stadtteilverein Schlierbach, A. Klück,
E-Mail: anzeigen@schlierbach-aktuell.de oder
angelika-klueck@web.de

Druck:

Dewitz + Brill Druck GmbH, Langlachweg 13, 68229 Mann-
heim-Friedrichsfeld

Papier:

aus 100% Altpapier, ausgezeichnet mit dem blauen Umwel-
tengel, FSC Recycled Credit GFA-COC-001203

Nächste Ausgabe (April): 31. März 2023

Redaktionsschluss: 23. März 2023

Auflage und Verteilung:

1700 Exemplare

werden von ehrenamtlichen Austrägern an jeden Haushalt
in Schlierbach kostenlos verteilt, außerdem liegen Exem-
plare in Ziegelhausen in folgenden Geschäften zur kosten-
losen Mitnahme aus:

Buchmarkt, Elektro Steppan, Bäckerei Rühle, Juttas Na-
gelstudio, Edeka-Markt Bischoff, Bioladen Klaasen und im
Sängerheim der Liedertafel 1846 e. V. Ziegelhausen

Schlierbach aktuell finden Sie auch unter

www.stadtteilverein-schlierbach.de

(alle Ausgaben ab 2010). Sie können sich die Hefte auch
digital zuschicken lassen. Tragen Sie sich bitte dafür bei
www.stadtteilverein-schlierbach.de unter Schlierbach
aktuell in die entsprechende Liste ein.

Die Redaktion besteht aus ehrenamtlichen Mitgliedern, die
diese Zeitschrift in ihrer Freizeit erstellen.

Eingesandte Beiträge werden von der Redaktion nicht auf
ihre inhaltliche und formale Richtigkeit überprüft. Hierfür
sind die Verfasser verantwortlich. Die Beiträge und Leser-
briefe geben nicht notwendig die Meinung der Redaktion
oder des Herausgebers wieder.

Beilagen:

Dieser Ausgabe liegt ein Flyer der Wolfsbrunnen gGmbH bei.

INFORMATION

Apotheken – Bereitschaftsdienste

Apotheken-Notdienst: <https://www.lak-bw.de>

Bereitschaftsdienst der niedergelassenen Ärzte

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116117

(kostenlose bundesweit gültige Rufnummer)

Kinderärztlicher Notfalldienst: 01806 622122*

Augenärztlicher Notfalldienst: 01806 062100*

* pro Anruf 20 Cent aus dem deutschen Festnetz, max. 60 Cent aus dem Mobilfunknetz

Notrufnummer der Innung Elektro- und Informationstechnik

Den Notdienst der Elektroinnung Heidelberg erreichen Sie
täglich von 0.00 Uhr bis 24.00 Uhr.

Rufnummer 06221-301183

Öffnungszeiten Schwimmbäder

Hallenbad Köpfel

Stiftweg 32, 69118 Heidelberg, Telefon: 06221 513 - 2880

	Bad	Sauna
Mo, Di, Mi, Fr	07.00 - 22.00	geschlossen
Donnerstag	11.00 - 22.00	
Samstag	08.30 - 19.30	
Sonntag	08.30 - 19.30	
Warmbadetage	entfallen	

*Letzter Einlass: jeweils eine Stunde, Badeschluss: 30 Minuten vor Badschlie-
ßung*

Freibad Neckargemünd

Schwimmbadstraße 26, 69151 Neckargemünd, Telefon: 06223
8057930

Winterpause

Bücherbus

Der Bücherbus der Stadtbücherei Heidelberg fährt wöchentlich
folgende Haltestellen an:

Schlierbach

Am Gutleuthofhang

Evangelischer Kindergarten	Donnerstag	14.00 - 15.30 Uhr
----------------------------	------------	-------------------

Ziegelhausen

Peterstal

Katholische Kirche	Mittwoch	14.00 - 14.45 Uhr
--------------------	----------	-------------------

Köpfel	Mittwoch	15.00 - 16.00 Uhr
--------	----------	-------------------

Neckarschule	Mittwoch	16.15 - 17.30 Uhr
--------------	----------	-------------------

KONTAKTE

SCHLIERBACHER VEREINEN UND INSTITUTIONEN

Anna-Wolf-Institut

Vorstand Martin Holler
vorstand@anna-wolf-institut.de
www.anna-wolf-institut.de

Anpacker für Schlierbach

Marcus Behrens
Tel: 0160 8896 474
www.stadtteilverein-schlierbach.de
unter ‚Kontakte‘

Bürgeramt in Ziegelhausen

Kleingemünder Straße 18
Mo: geschl., Di, Mi, Fr: 8:00–16:00 Uhr, Do:
8:00 – 18:00 Uhr
buengeramt-ziegelhausen@heidelberg.de
Fax 06221 58-4613840
Tel. 06221 58-13840

Café Patchwork, das Nachbarschaftscafé

Bürgerhaus
Schlierbacher Landstr. 130
teamcafe@schlierbachlebt.de

Carl Bosch Museum

Schloss-Wolfsbrunnenweg 46,
69118 Heidelberg
Tel.: 06221-60 36 16
kontakt@carl-bosch-museum.de
www.carl-bosch-museum.de
www.facebook.com/carlboschmuseum

Evangelische Matthäusgemeinde Heidelberg

Mühlweg 10
Tel. 06221 / 80 03 16
Fax: 06221/8953807
[matthaeusgemeinde@ekihhd\[dot\]de](mailto:matthaeusgemeinde@ekihhd[dot]de)
Öffnungszeiten:
Mo., Di, Do. u. Fr. 10.00 - 12.30 Uhr
Sekretärin: Karola Ochel
Pfarrer: Falk v. Uslar-Gleichen
Sprechzeit nach tel. Vereinbarung über das
Pfarramt

Freundeskreis der Schlierbach Grundschule e.V.

1. Vors.: Anja Greilich
freundeskreis@schlierbach-grundschule.de
www.schlierbach-grundschule.de

Freundeskreis der ev. Kita Am Gutleuthofhang e.V.

1. Vors.: Wilfried Dietz
freundeskreis.gutleuthofhang@web.de

Freundeskreis der Kindertagesstätte Jägerpad e.V.

1. Vors. Dr. Peter Tochtermann
freundeskreis-kita-jaegerpfad@gmx.de

Katholischen Kirchengemeinde St. Laurentius Schlierbach

Leiter der Stadtkirche:
Pfarrer Johannes Brandt
Tel. 06221/4352-401
Pfarrer Alexander Czech
Tel. 06221/4352-425
Pfarrbüro Heilig Geist/Schlierbach:
Claudia Jörder, Merianstr. 2
Tel.: 06221/4352-400
jesuitenkirche@kath-hd.de
Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Mo, Di, Mi, Do 9–12 Uhr; Fr 10–12 Uhr;
Mi 15–17 Uhr, (Verlässliche Öffnungszeiten:
Mo, Mi 10–12 Uhr)
Stadtkirchenbüro:
Hiltrud Konetschny
post@kath-hd.de
In dringenden Seelsorgeangelegenheiten:
Tel.: 06221/4352-400
Spendenkonto
Römisch katholische Kirchengemeinde HD,
Hl. Geist,
Heidelberger Volksbank
IBAN: DE90 6729 0000 0020 5003 01
www.stadtkirche-heidelberg.de

Institut für Heilpädagogik und Erziehungshilfe e.V.:

1. Vors.: Dr. Jörg Götz-Hege
Tel. 06221/803130
info@institut.de, www.insti-tut.de

Kinderbeauftragte

Daniela Micol
daniela.micol@web.de
Dagmar Trippo
dagmar@trippo.de

Jugendtreff Ziegelhausen / Schlierbach

Brahmsstr. 6, 69118 Heidelberg
Tel. 06221 / 1371975.
zyuz.ziegelhausen@-online.de

Motorboot-Club MBC Heidelberg e.V.

Hafenmeister Schlierbach:
Stefan Huth,
Tel. 06221/8964060,
Mobil 0157 – 39067613 (Apr-Okt)
hafenmeister.schlierbach@mbc-heidelberg.de
de

Pfadfinder VCP-Stamm Dünedain Waldläufer

Am Gutleuthofhang 13
69118 Heidelberg
www.vcp-waldläufer.de
leitung@vcp-waldläufer.de

Repair Café Schlierbach-Ziegelhausen

www.schlierbachlebt.de/repaircafe

Schlierbach Grundschule

Schulleitung:
Frau Ulla Holloh
Schlierbacher Landstr. 23
Tel.: 06221/802068
Fax: 06221/889514
schulleitung@schlierbach-grundschule.de

Schlierbach Lebt!

Plattform für eine lebendige Nachbarschaft
mit Terminkalender & Mitmachmöglichkeiten
www.schlierbachlebt.de

Schützenverein Schlierbach e.V.

Claudia Roland, Tel. 07253-9787310

Seniorenzentrum Ziegelhausen / Schlierbach

Tel. 06221 / 80 44 27
SZ.Ziegelhausen@caritas-heidelberg.de
www.seniorenzentren-hd.de

Stadtteilverein Schlierbach e.V.

www.stadtteilverein-schlierbach.de
1. Vors. Dr. Christopher Klatt
Telefon: 06221 / 4309489
klatt@stadtteilverein-schlierbach.de
Bankverbindung:
IBAN: DE09 6709 2300 0033 0939 18
Volksbank Weinheim, GENODE61WNM

Bürgerhaus:

Schlierbacher Landstr. 130
Tel./Fax 804820
Vermietung über Birgit Dixel:
Tel.: 06221-7783910
buengerhaus@stadtteilverein-schlierbach.de
de

TV 1888 Schlierbach e.V.

1. Vors. Martin Böning
info@tv-schlierbach.de
www.tv-schlierbach.de

Wolfsbrunnen gGmbH & Freundeskreis Wolfsbrunnen e.V.

Rainer Nobis
1. Vorsitzende Freundeskreis e.V.
Telefon 0175 218 4934
freundeskreis.wolfsbrunnen@web.de
Andreas und Marion Hauschild
Wolfsbrunnen gGmbH
Telefon 0176 668 280 43
info@wolfsbrunnen-kultur.de
www.wolfsbrunnen-kultur.de

Übersicht Veranstaltungen und Termine

Ausstellungen und wöchentliche Termine				
9/17/2022	bis 23.04.2023	Schmeckt's?	Carl Bosch Museum	Museum am Ginkgo
3/1/2023	bis 04.04.2023	«Lange lieb' ich dich schon...», Schwarz-Weiß-Fotografien	Ullrich Schneckenberger.	Akademie für Ältere, Ber- gheimer Str. 76
3/4/2023		Sparkling Darkness	Christina O'Brien-Ruland, Clau- dia Stamatelatos	Museumszimmer Wolfs- brunnen
3/5/2023	bis 11.07.2023	La Bohème	Toulouse-Lautrec, Meister vom Montmartre	Kurpfälzisches Museum
		Veranstaltung	Veranstalter	Ort
März 2023				
Do 02.03.	18.00 Uhr	Bezirksbeirat Schlierbach, Sitzung	Stadt Heidelberg	Restaurant Wolfsbrunnen
Sa 04.03.	18.00 Uhr	Vernissage	Wolfsbrunnen gGmbH	Museumszimmer Wolfs- brunnen
So 05.03.	12.00 Uhr	Gemeindemittagessen	Matthäusgemeinde	Gemeinderäume
Fr 10.03.	19.00 Uhr	Mitgliederversammlung	TV-Schlierbach	Bürgerhaus
Sa 11.03.	09.30 Uhr	Arbeitseinsatz im Gelände	Freundeskreis Wolfsbrunnen	Wolfsbrunnengelände
Sa 11.03.	14.00 Uhr	Wanderung: Stollen im Mausbachtal	Natürlich Heidelberg	Treffpunkt: Gaststätte Klos- terhof
So 12.03.	15.00 Uhr	Führung: Tiere auf dem Bauernhof	Carl Bosch Museum	Zoo Heidelberg
Mi 15.03.	20.00 Uhr	Erw. Vorstands- und Beiratssitzung (öffentlich)	Stadtteilverein Schlierbach	Bürgerhaus
Do 16.03.	19.00 Uhr	Wolfsbrunnenstammtisch Thema „Amphibien“ in Schlierbach mit Nicole Lill vom NABU-HD	Freundeskreis Wolfsbrunnen	Restaurant Wolfsbrunnen
Fr 24.3.	19.30 Uhr	Wir lieben Brahms, Liedprogramm	Wolfsbrunnen gGmbH	Neubau Wolfsbrunnen
Sa 25.03.	10.30 Uhr	Pflanzaktion im Kapellengarten	Schlierbach lebt	Gutleuthofkapelle
Sa 25.03.	14.00 Uhr	Sommertagszug	Stadtteilverein Schlierbach e	Platz der Begegnung
Sa 25.03.	15.00 Uhr	Lecker oder Igitt-alles Geschmacksa- che!, Vortrag Sigrid Fellmeth	Carl Bosch Museum	Carl Bosch Museum
April 2023				
Sa 01.04.	10.00 Uhr	Kräuter sammeln am Wolfsbrunnen mit Biologe Rüdiger Becker	Freundeskreis Wolfsbrunnen	Wolfsbrunnengelände
Di 04.04.	16.00 Uhr	Reingeschmeckt, Osterferienpro- gramm	Carl Bosch Museum	Carl Bosch Museum
Mo 10.04.	15.30 Uhr	Osterkonzert „Trioergnügen pur“	Katholische Kirche	Abtei Neuburg
Mi 12.04.	16.00 Uhr	Stadtteil-/Familienkonzert (HD-Früh- ling)		
Mi 19.04.	20.00 Uhr	Erw. Vorstands- und Beiratssitzung (öffentlich)	Stadtteilverein Schlierbach	Bürgerhaus
Do 20.04.	19.00 Uhr	Wolfsbrunnen Stammtisch	Freundeskreis Wolfsbrunnen	Restaurant Wolfsbrunnen
Fr 28.04.	19.30 Uhr	Das vier Jahreszeiten Menue begleitet von dem Streicher Quintett und „Die vier Jahreszeiten“ von Vivaldi	Wolfsbrunnen gGmbH	Neubau Wolfsbrunnen
Sa 29.04.	19.30 Uhr	Orchester Heidelberger Bachchors + Freunde mit Dirigenten H. Kafitz	Wolfsbrunnen gGmbH	Neubau Wolfsbrunnen
Mai 2023				
Mo 01.05.		Mai-Wanderung	Stadtteilverein Schlierbach e.V.	Linsenteichcheck
So 07.05.	12.00 Uhr	Gemeindemittagessen	Matthäusgemeinde	Gemeinderäume
Mi 24.05.	20.00 Uhr	Mitgliederversammlung	Stadtteilverein Schlierbach e.V.	

TV 1888 Schlierbach

WOCHENPLAN SCHLIERBACHHALLE



Zeit	Montags	Dienstags	Mittwochs	Donnerstags	Freitags	Zeit (Sa/So)	Samstags
11:30 - 12:00						08:30 - 09:00	
12:00 - 12:30						09:00 - 09:30	Ving Tsun
12:30 - 13:00						09:30 - 10:00	
13:00 - 13:30						10:00 - 10:30	
13:30 - 14:00						10:30 - 11:00	
14:00 - 14:30						11:00 - 11:30	
14:30 - 15:00						11:30 - 12:00	
15:00 - 15:30						12:00 - 12:30	
15:30 - 16:00						12:30 - 13:00	
16:00 - 16:30	Turnen Eltern-Kinder (1-3J)					13:00 - 13:30	Freizeitfußball (3-7J) (Winterzeit bzw. schlechtes Wetter)
16:30 - 17:00						13:30 - 14:00	
17:00 - 17:30	Turnen Kinder (4-6J)					14:00 - 14:30	
17:30 - 18:00			Turnen Schülerinnen (6-10J)	Volleyball Jugend		14:30 - 15:00	Tischtennis Jugendliche
18:00 - 18:30	Fitness					15:00 - 15:30	
18:30 - 19:00						15:30 - 16:00	
19:00 - 19:30		Tischtennis Jedermann	Turnen Schülerinnen (11-16J)	Volleyball Jedermann		16:00 - 16:30	
19:30 - 20:00						16:30 - 17:00	Basketball (Winterzeit bzw. schlechtes Wetter)
20:00 - 20:30	Volleyball Erwachsene (Winterzeit bzw. schlechtes Wetter)					17:00 - 17:30	
20:30 - 21:00		Freizeitfußball Erwachsene (Di)	Gymnastik Frauen (Winterzeit bzw. schlechtes Wetter)	Ultimate Frisbee (Winterzeit bzw. schlechtes Wetter)		17:30 - 18:00	
21:00 - 21:30							
21:30 - 22:00							

Sportanlage Schlierbach:

Montags 16:00 - 17:00 Uhr (S)
Freizeitfußball (3-7J)

Montags 17:00 - 18:00 Uhr (S)
Freizeitfußball (7-12J)

Montags 18:00 - 19:00 Uhr (S)
Freizeitfußball (12-16J)

Montags 19:30 - 22:00 Uhr (S)
Volleyball Erwachsene

Freitags 19:00 - 20:30 Uhr (S)
Ultimate Frisbee

Samstags 10:00 - 11:00 Uhr
Freizeitfußball (7-12J)

Samstags 11:00 - 12:30 Uhr
Freizeitfußball (ab 12J)

Samstags 12:30 - 14:00 Uhr (S)
Freizeitfußball (3-7J)

Samstags 14:00 - 16:00 Uhr
Freizeitfußball Erwachsene (Sa)

Samstags 14:00 - 16:00 Uhr (S)
Basketball

Sporthalle Orthopädie:

Samstags 11:00 - 12:30 Uhr
Badminton

Weitere Aktivitäten:

Dienstags 15:00 - 16:30 Uhr (W)
Nordic Walking (Di)

Dienstags 18:00 - 19:30 Uhr (S)
Nordic Walking (Di)

Donnerstags 09:00 - 10:30 Uhr
Nordic Walking (Do)

Hinweise:

(S = Sommerzeit bzw. gutes Wetter;
W = Winterzeit bzw. schlechtes Wetter)

Detaillierte Übersicht unter
wochenplan.tv-schlierbach.de